



Fellbacher Stadtanzeiger

Donnerstag, 2. April 2026

53. Jahrgang Nr. 14

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Auffrischung in Erster Hilfe

Wie war das nochmal mit der stabilen Seitenlage? Und wie geht das mit dem Notruf? Diese und andere Fragen werden beim DRK-Kurs „Erste Hilfe ist ganz einfach, egal welchen Alters“ beantwortet. Er findet am Mittwoch, 15. April, im Treffpunkt Mozartstraße statt. Beginn ist um 14 Uhr, das Ende ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Werner Steininger und Iwone Terezis vom Deutschen Roten Kreuz in Fellbach werden seniorengerecht die Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen, über Neuigkeiten im Absetzen eines Notrufes informieren und erklären, wie die Vitalfunktionen kontrolliert werden können und weshalb ein Defibrillator hilfreich ist.

Um eine Anmeldung unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de wird gebeten.

Wieder „Kidstreff“ im Jugendhaus

Am Samstag, 11. April, wird das Jugendhaus in Fellbach erneut zum lebendigen Treffpunkt für Kinder. Beim „Kidstreff-Samstag“ sind alle Sechs- bis 12-Jährigen von 13.30 bis 16 Uhr eingeladen, einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Bewegung zu erleben.

Ob beim Austoben in der Sporthalle, bei spannenden Tischtennis-Matches oder rasanten Kicker-Duellen – im ganzen Haus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Das Team des Jugendhauses möchte den Kindern zeigen, wie vielfältig und einladend die Einrichtung ist. Auch Eltern und Geschwister sind willkommen, vorbeizukommen, die offene Atmosphäre zu genießen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Haushalt der Stadt für 2026 beschlossen

Gemeinderat ringt um Prioritäten und verabschiedet Zahlenwerk mit klarer Mehrheit

Nach rund eineinhalb Stunden und fast 50 Anträgen war es geschafft: Der Gemeinderat hat am Dienstag vergangener Woche mit großer Mehrheit den Haushalt 2026 mit einem Haushaltsvolumen von 178,28 Millionen Euro verabschiedet. Die meisten Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen fanden Zustimmung, einzelne Punkte sorgten jedoch für Diskussionen.

Andreas Möhlmann (SPD) kündigte an, das Thema Verpackungssteuer, einen Antrag seiner Fraktion, später erneut aufzugreifen. Die Verwaltung hatte die Einführung wegen eines ungünstigen Aufwand-Ertrags-Verhältnisses und Belastungen für kleine Betriebe abgelehnt. Den CDU-Vorschlag zur möglichen Schließung der städtischen Galerie bezeichnete Möhlmann als „Kahlschlag“. „Wir wollen keinen Kahlschlag, aber es gibt Alternativen“, entgegnete Anja Off (CDU). Oberbürgermeisterin Gabriele Zull verwies auf die bevorstehenden Diskussionen in der Haushaltsstrukturkommission, bei der Sparmöglichkeiten im Kulturbereich besprochen werden sollen – eine Schließung sei jedoch etwas anderes.

Der Antrag der Grünen, ab 2027 wieder eine verbindliche Sozialquote für bezahlbaren Wohnraum einzuführen, fand keine Mehrheit. Beate Wörner (Grüne) warnte vor zunehmendem Wohnungsmangel. Die Verwaltung verwies auf den Flexibilisierungsbeschluss von 2025 und schwierige Rahmenbedingungen. OB Zull betonte, man wolle lieber verhandeln, „ehe gar nicht gebaut wird“. Franz Plappert (CDU) nannte das Postareal als Beispiel für Sozialwohnungen ohne Quote; Martin Oettinger (FW/FD) riet von neuen Verpflichtungen ab.

Der FW/FD-Antrag, mindestens 25 Prozent des Bundes-Sondervermögens für Feuerwehrneubau und Sportstättenanierung zu reservie-



Nach rund eineinhalbstündiger Schlussdebatte wurde über den Haushalt 2026 abgestimmt. Foto: Hartung

ren, wurde vom Gremium angenommen. Oettinger hob die Bedeutung dieser Projekte hervor, während Möhlmann dazu riet, die Mittel nicht „stückchenweise zu verwesern“. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, das Geld weiterhin jährlich gemeinsam mit dem Gemeinderat zu priorisieren – ohne feste Quoten.

Unzufrieden zeigten sich die Stadtmacher mit zwei Verwaltungsantworten. Ihr Antrag, die Einfahrt in die Pfarrer-Sturm-Straße während der Bauarbeiten am Postareal testweise zu sperren, wurde aus Sorge vor Ausweichverkehr abgelehnt. Auch der vorgeschlagene Tiny-Wald im Gewerbegebiet Siemensstraße fand keine Mehrheit. Wegen knapper Flächen, hoher Auflagen und zusätzlicher Kosten sei das Vorhaben dort nicht zielführend, so die Verwaltung.

Fraktionsübergreifend würdigten die Redner die erreichte Haushaltskonsolidierung, äußerten aber auch Sorgen über bevorstehende Herausforderungen. Franz Plappert sprach von „Licht und Schatten“, die bisherigen Anstrengungen reichten noch nicht für einen ausgeglichenen

Haushalt. Andreas Möhlmann betonte, die langen Beratungen hätten sich gelohnt, das Gesamtpaket sei verantwortbar. Martin Oettinger sprach von anstrengenden Monaten und Beate Wörner hob bevorstehende Debatten zu Vereinsförderung, Festen, Märkten und Kultur hervor. Dabei müsse der Gemeinderat mit Gegenwind rechnen. Simone Lebherz (Die Stadtmacher) warb dafür, die nächsten Konsolidierungsschritte gemeinsam zu gehen – auch wenn es „sicher mal hitzig“ werde.

• **Weitere Informationen:** Um die Handlungsfähigkeit der Stadt trotz schwieriger Finanzlage zu sichern, hat das Gremium vor der Verabschiedung des Haushalts die Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von 255 Prozent auf 285 Prozent (von Hundert) beschlossen (siehe Seite 2 der heutigen Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers). Bereits im Dezember und Februar sind zwei Sparpakete verabschiedet worden. Ausführliche Informationen zum Haushalt und den Konsolidierungspaketen gibt es unter www.fellbach.de/Haushalt. Ein weiteres Sparpaket wird im Sommer folgen.

Kompromiss bei Grundsteuererhöhung sichert Haushalt

Verwaltungsspitze und Fraktionen betonen Verantwortung für stabile Stadtfinanzen

Um einen genehmigungsfähigen Haushalt 2026 und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sicherzustellen, haben die Gemeinderäte in ihrer Sitzung am Dienstag, 24. März, vor der Verabschiedung des Haushalts die dafür benötigte Erhöhung der Grundsteuer B mehrheitlich beschlossen (rückwirkend zum 1. Januar 2026). Das Gremium folgte nach intensiven Beratungen einem Kompromiss: Auf Antrag der FW/FDFraktion wird der Hebesatz von 255 auf 285 Prozent (von Hundert) angehoben. Die Verwaltung hatte ursprünglich eine Anhebung auf 300 Prozent (von Hundert) vorgeschlagen, um den notwendigen Konsolidierungsbeitrag in voller Höhe zu erreichen.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull würdigte den Abschluss einer der „wohl langwierigsten Haushaltsphasen“ der Stadt und hob hervor, dass es trotz sehr herausfordernder Rahmenbedingungen gelungen sei, das ordentliche Ergebnis zu verbessern und die geplante Neuverschuldung spürbar zu senken. Dabei verwies sie besonders auf die insgesamt angespannte Finanzlage der Städte und Gemeinden, die im Jahr 2025 bundesweit deutliche Defizite verzeichnen mussten. Sie betonte, dass die Hebesatzanpassung Teil eines Gesamtpakets aus Konsolidierung, Aufgabenkritik und Priorisierung der Investitionen sei, mit dem Fellbach seine finanzielle Stabilität langfristig sichern wolle.



Rückwirkend zum 1. Januar wird die Grundsteuer erhöht.

Foto: Hartung

Finanzbürgermeister Johannes Berner machte deutlich, dass die Anhebung der Grundsteuer aus Sicht der Verwaltung vor dem Hintergrund stark gestiegener Baupreise, Tariflöhne und Verbraucherpreise unvermeidlich sei, da die Grundsteuer im selben Zeitraum deutlich hinter dieser Entwicklung zurückgeblieben sei. Rechnerisch wäre bereits ein Hebesatz von rund 315 Prozent (von Hundert) erforderlich, um die Teuerung seit der letzten Anpassung vollständig auszugleichen; der Verwaltungsvorschlag von 300 Pro-

zent (von Hundert) habe daher bereits unterhalb dieses Niveaus gelegen. Zugleich verwies er auf die beschlossenen Konsolidierungspakete I und II mit den umfangreichsten strukturellen Einsparungen der letzten Jahrzehnte und stellte klar, dass zusätzliche pauschale Kürzungen, wie von der CDU-Fraktion vorgeschlagen, die Aufgabenerfüllung der Stadt gefährden würden.

Die FW/FD-Fraktion hatte beantragt, den Hebesatz geringer anzuheben als von der Verwaltung vorgeschlagen, um Steuererhöhungen

nur maßvoll und nicht „auf Vorrat“ zu beschließen und zugleich die Wirkung der bereits auf den Weg gebrachten Sparmaßnahmen abzuwarten. Die CDU-Fraktion plädierte für einen noch niedrigeren Hebesatz, 265 Prozent (von Hundert), und zusätzliche Einsparungen - beispielsweise durch eine pauschale Minderausgabe von zehn Prozent.

Andreas Möhlmann (SPD) betonte, dass die Grundsteuer eine klassische Infrastruktursteuer sei, die Mieter und Eigentümer treffe und verwies darauf, dass weitere Anpassungen in den kommenden Jahren nicht ausgeschlossen werden können. Dass eine Steueranpassung notwendig sei, stehe fest, meinte Martin Oettinger (FW/FD). Mit der Erhöhung auf 285 Prozent (von Hundert) könne aus seiner Sicht Maß gehalten werden zwischen Gebühren, Steuern und der Kostenseite. Franz Plappert (CDU) entgegnete, dass es um reale Belastungen gehe, von denen alle betroffen seien - auch Mieter und Vereine. „Es braucht Mut, Entscheidungen zu fällen“, sagte Beate Wörner (Grüne). Sie verwies darauf, dass unbequeme Entscheidungen notwendig seien, damit die Stadt ihrer Daseinsvorsorge nachkommen könne. Simone Lebherz (Stadtmacher Fellbach) bekräftigte, dass die Stadt nicht am Ende der Sparmaßnahmen sei. Und obwohl sie für den Verwaltungsvorschlag sei, stimme sie dem FW/FD-Antrag zu, um den Haushalt auf den Weg zu bringen.

GEMEINDERÄTE HABEN DAS WORT

Schulgesundheitsfachkräfte helfen Schule und Eltern. Die Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang ist für die Fellbacher



Schulen unverzichtbar. Davon sind wir überzeugt. Und daher hat unsere Grüne-Fraktion zusammen mit anderen im Gemeinderat auch den Vorschlag der Verwaltung abgelehnt, eine Stelle in der Schulsozialarbeit zu streichen. Schulsozialarbeit ist wichtig für ein gutes Miteinander in unseren Schulen und für die bessere Teilhabe benachteiligter Kinder am

Unterricht. Bessere Bildungschancen dürfen nicht gegen Sparmaßnahmen ausgespielt werden. Wir Grüne wollen sogar noch einen Schritt weitergehen. Im Zuge der gerade zu Ende gegangenen Haushaltberatungen beantragten wir ein Projekt zur Einführung von Schulgesundheitsfachkräften. Ein Antrag, der von der Verwaltung und der Mehrheit des Gemeinderats abgelehnt wurde. Dabei wäre jetzt genau der richtige Zeitpunkt für ein solches Projekt. Ab dem Schuljahr 2026/27 gilt der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in Grundschulen. Es ist davon auszugehen, dass auch in Fellbach dann mehr Kinder in die Ganztagsbetreuung ge-

hen. Schulgesundheitsfachkräfte unterstützen Schulsozialarbeitende und Lehrkräfte. Ihre Arbeit wirkt sich unter anderem direkt auf die Unterrichtsteilhabe der Kinder aus. So werden Schüler:innen beispielsweise bei Unwohlsein oder Bauchschmerzen nicht gleich nach Hause geschickt, sondern professionell in der Schule versorgt und können in den meisten Fällen wieder in den Unterricht zurück. Und die Eltern müssen das Kind nicht von der Schule abholen. Wir, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, werden an dem Thema dranbleiben.
Karl Würz (Bündnis'90/Die Grünen)

Stadtanzeiger online

Der Fellbacher Stadtanzeiger ist am Erscheinungstag auch online auf www.fellbach.de/stadtanzeiger abrufbar.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail: qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Jährliche Revision im F3

Umfassende Modernisierungsmaßnahmen

Von Montag, 13. April, bis Freitag, 17. April, findet im F3 Familienbad sowie im Saunabereich die jährliche Revision statt. In diesem Zeitraum bleibt die gesamte Anlage für den Bade- und Saunabetrieb geschlossen.

Während der Revisionswoche werden umfangreiche Wartungsarbeiten, technische Prüfungen sowie Instandsetzungen durchgeführt. Ziel ist es, den Gästen auch weiterhin einen sicheren und reibungslosen Bade- und Saunabetrieb zu gewährleisten.

Im Solebecken im Familienbereich sind zusätzliche Maßnahmen



Das F3 schließt.

Foto: Knopp

erforderlich, die über die reguläre Revisionszeit hinausgehen. Daher bleibt das Becken bis einschließlich 23. April geschlossen. Das Solebecken in der Sauna bleibt davon unberührt.

Im Kleinkinderbereich steht eine umfassende Umgestaltung an. Dieser Bereich wird voraussichtlich bis Mitte bzw. Ende Juli 2026 geschlossen bleiben. Hier handelt es sich nicht um eine bloße Renovierung, sondern um die Schaffung eines völlig neuen Erlebnisbereichs für die jüngsten Gäste.

Ab Mitte Juli 2026 sind zudem umfangreiche Maßnahmen im Saunabereich vorgesehen, die sich voraussichtlich über die gesamten Sommerferien erstrecken. Im Fokus stehen dabei der schwarze Duschbereich sowie das Dampfbad, die beide vollständig zurückgebaut und neu errichtet werden. Im Zuge dieser Arbeiten kann es zu einer zusätzlichen, zeitlich begrenzten Schließung ausschließlich des Saunabereichs kommen. Über den genauen Zeitraum wird rechtzeitig informiert.

WORT ZUM SONNTAG

Leben mit Ostern

Wenn ich an meinen Eisenbahner-Opa denke, erinnere ich mich nur daran,



dass er mir an Ostern ein gelbes Zuckerhühnchen geben wollte. Nur schade, dass er schon den Kopf des Hühnchens abgebissen hatte; da wollte ich das Hühnchen nicht mehr. Besser verlief dann die Suche nach den versteckten Ostereiern am Ostermorgen.

Viele Jahre später war für mich der Dienst als Ministrant ein spannendes Abenteuer: Nah dabei zu sein, wenn Jesus in Jerusalem einzieht, als er zum letzten Mal mit seinen Jüngern feiert, verraten wird, gefangen genommen, gequält und verurteilt wird, am Kreuz stirbt. Und dann die Freude, wenn in der Osternacht die Osterkerze am Feuer entzündet wird. Das ganze Leben, zelebriert in einer einzigen Woche: Gemeinschaft, Hingabe, Verrat, Tren-

nung, Verzweiflung, Vergebung, Tod und schließlich endlose Freude und Erlösung.

Was mich in diesen Tagen schon immer besonders berührt hat bis heute ist der Moment am Gründonnerstag, als Jesus den Jüngern die Füße wäscht und ihnen damit zeigt, was wirklich wichtig ist im Zusammenleben von Menschen. Unvergesslich bleibt auch der Besuch mit einer Klasse der Zeppeleinschule bei ihrem nach Sizilien zurückgekehrten Klassenkameraden Michele in der Karwoche. Eine ganze Stadt durchlebt das Drama; die Straßen des Ortes werden zum Schauplatz, wo hundert Männer ein extrem schweres Kreuz manchmal gefährlich schwankend zwischen den Häusern durchmanövrieren. Die Statue der schwarzgekleideten Madonna steht für die unzähligen Mütter (und Väter), die auch heute um ihre Kinder trauern. Und an Ostern legt Maria ihren dunklen Umhang ab. Denn es ist Ostern. Das Leben hat gesiegt.

Thomas Raiser, Katholische Kirche Fellbach

Termin des Parkinson-Cafés

Das Parkinson-Café Fellbach ist so etwas wie das Enkelkind der Selbsthilfegruppe der Deutschen Parkinsonvereinigung Rems-Murr. Denn bei einem der regionalen Stammtische haben sich drei Fellbacher Teilnehmer zusammengetan und Mitte Juni vergangenen Jahres zum ersten Mal zum Parkinson-Café Fellbach eingeladen.

Acht Personen kamen damals ins Café Zeitgeist, um andere Betroffene kennenzulernen und ihre eigenen Anliegen gemeinsam durchzusprechen. Beim ersten Treffen waren die Erfahrungen in Krankenhäusern ein Thema. Es macht schon einen Unterschied, ob die Behandlung in der neurologischen Station eines städtischen Krankenhauses oder in einer Fachklinik für Parkinson stattfindet. Beim zweiten Treffen im Oktober sprachen die Teilnehmer über die Anwendung einer Medikamentenpumpe.

Ein drittes Treffen ist für Mittwoch, 22. April, 14.30 Uhr, im Café Zeitgeist, August-Brändle-Str. 15 geplant. Eingeladen sind alle von der Parkinson-Krankheit Betroffene und ihre Angehörigen aus Fellbach.

Projekt „Hürdenlos“ sucht Mitstreiter

Wegweiser für Barrierefreiheit wird neugestartet

Plakate in Kopfhöhe oder Mülltonnen auf Gehwegen – das sind typische Hürden, die nicht absichtlich entstehen, aber den Alltag von Menschen mit Beeinträchtigungen erschweren können. Viele Gebäude sind nicht barrierefrei und für Menschen mit Beeinträchtigungen stellt sich oft die Frage: Kann ich mich dort zurechtfinden? Zu welchem Arzt kann ich gehen? Welches Restaurant kann ich aufsuchen? Genau hier setzt der Online-Wegweiser „Hürdenlos!“ an. Er hilft Menschen mit Behinderung, sich in Fellbacher Einrichtungen besser zurechtzufinden. Ehrenamtlich engagierte Personen erfassen nach bestimmten Kriterien die Begebenheiten von Institutionen und öffentlichen Gebäuden und stellen diese übersichtlich im Online-Wegweiser dar.

Die Landesbauverordnung schreibt vor, was barrierefrei gebaut werden muss, die DIN 18040 beschreibt, wie barrierefrei gebaut wird. Bei „Hürdenlos!“ geht es jedoch weniger um die formale Einhaltung von Normen, sondern um die Darstellung der Situation vor

Ort. Schließlich sind die Anforderungen der Menschen je nach Einschränkungen unterschiedlich: Menschen, die mit dem Rollator laufen, kennen andere Herausforderungen als blinde Menschen. Mit dem Wegweiser erhalten Nutzerinnen und Nutzer praxisnahe Informationen, die ihnen den Alltag erleichtern können.

Das 2014 gestartete Projekt „Hürdenlos!“ erfährt nun in einen Neustart. Die ehrenamtliche Gruppe traf sich Anfang März im Stadtmuseum Fellbach, um sich auf die Aufgabe vorzubereiten und praktische Übungen durchzuführen. Es wurden Themen wie Barrieren, unterschiedliche Beeinträchtigungen und deren Auswirkungen vor Ort behandelt. In den kommenden Wochen werden weitere Schritte umge-

setzt, darunter die Einarbeitung in die Datenpflege, die Überprüfung und Aktualisierung der bisherigen Einträge sowie die Aufnahme neuer Objekte. Auch die Umstellung auf das neue Format von „Hürdenlos!“ oder eine alternative Plattform wird geprüft.

Wer sich einbringen möchte, kann sich melden bei: Christiane Keuter, Amt für Soziales und Teilhabe, Inklusionsbeauftragte, E-Mail: christiane.keuter@fellbach.de.

• Infos zum Projekt: www.fellbach.huerdenlos.de



Die Projektgruppe traf sich im Stadtmuseum. Foto: Küstner

Anpassungen bei der Kinderbetreuung

Verwaltung erläutert bei Infoabend Konzept zu Betreuungszeiten und Schließungen

Wie sieht die Reduzierung der Betreuungszeiten aus und welche kleinen Einrichtungen sollen mittelfristig geschlossen werden? Darüber informierten Sozialbürgermeister Johannes Berner und Stephan Gugeller-Schmieg, Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Sport, die Elternbeiräte der Fellbacher Kindertageseinrichtungen am Mittwoch vergangener Woche in der Aula des Maicklerschulzentrums.

Im Dezember hatte der Gemeinderat im Rahmen des ersten Konsolidierungspakets behutsame Einschnitte in der Kinderbetreuung beschlossen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können. „Wir haben ein theoretisches Konzept und müssen in den Dialog gehen“, erklärte Gugeller-Schmieg. Das Konzept wurde in einem ersten Schritt den Freien Trägern und nun auch den Elternbeiräten vorgestellt. Es soll in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 23. Juni durch den Gemeinderat beraten und verabschiedet werden.

Kern des Pakets ist die Reduzierung der Betreuungszeiten sowie die mittelfristige Schließung weniger kleiner Betreuungseinrichtungen, die stark sanierungsbedürftig oder funktional beeinträchtigt sind. Die verlängerten Öffnungszeiten werden auf maximal 32,5 Stunden pro Woche, der Ganztags auf maximal 40 Stunden begrenzt. Berner betonte, dass die Stadt weiterhin eine verlässliche und bedarfsgerechte Kinderbetreuung sicherstellen will, in der für Kinder im gesam-



Bei der Kinderbetreuung soll es Anpassungen geben.

Foto: Hartung

ten Stadtgebiet Betreuungsplätze ohne Wartelisten verfügbar sind.

Für Familien mit zwingendem Mehrbedarf sollen zusätzlich insgesamt drei Gruppen im Kinderhaus Zwergenzügle und im Kinderhaus Purzelbaum mit bis zu 50 Wochenstunden vorgehalten werden. Die entsprechenden Betreuungsplätze sollen nach einem transparenten Punktesystem vergeben werden. Grundvoraussetzung ist in der Regel eine Erwerbstätigkeit beider Elternteile in Vollzeit, bei Alleinerziehenden eine umfangreiche Erwerbstätigkeit. Zusatzpunkte gibt es etwa für unflexible Arbeitszeiten oder für lange Anfahrtszeiten zur Arbeitsstelle.

Für die bestehende Elternschaft sind Übergangsregelungen vorgesehen: Einrichtungen mit Personalfuktuation stellen bereits zum Kindergartenjahr 2026/27 auf die neu-

en Öffnungszeiten um, weitere folgen stufenweise 2027/28 und 2028/29. Kinder im letzten Kindergartenjahr erhalten teilweise Bestandsschutz, zudem wird ein frühzeitiger Wechsel in Einrichtungen mit längerer Öffnungszeit ermöglicht, sofern dort Kapazitäten vorhanden sind. Betriebsbedingte Kündigungen der Fachkräfte sind bewusst ausgeschlossen.

Parallel passt die Stadt ihre Bedarfsplanung an die seit 2023 deutlich gesunkenen Geburtenzahlen an. In allen Stadtteilen wurden mit den großen Einrichtungen Abenteuerland (6-gruppig), Melanchthon (6-gruppig), Emil-Bitzer (6-gruppig) und Gustav-Werner (4-gruppig) neue, mehrgruppige Kitas als stabile Eckpfeiler geschaffen. Im Gegenzug sollen die vier kleineren, sanierungsbedürftigen Kindergärten Don Bosco, Isolde, Neue Straße

und Postweg mittelfristig geschlossen werden. Keine Einrichtung wird bereits zum Kindergartenjahr 2026/27 geschlossen; der Zeitplan streckt sich über mehrere Jahre. Für jede betroffene Einrichtung werden fußläufig erreichbare Alternativstandorte benannt.

Mit der Reduzierung der Betreuungszeiten gehen die Gebühren linear zurück, sodass Eltern für kürzere Betreuungsumfänge weniger zahlen. Familien mit geringem Einkommen werden zudem durch eine Sozialstaffelung der Stadt Fellbach sowie durch die wirtschaftliche Jugendhilfe des Kreisjugendamtes Rems-Murr gezielt entlastet, erläuterte Gugeller-Schmieg. Fragen und Unverständnis kamen vor allem zur Reduzierung von 35 auf 32,5 Wochenstunden. Rein rechnerisch wäre ein Vollzeitplatz mit 40 Stunden möglich, erklärte Berner, problematisch wäre jedoch eine Massenbewegung in diese Richtung. Auch die genaue Festlegung der Zeiten warf Fragen auf. „Es gibt viele Alternativen. Wir haben versucht, die besten Lösungen zu finden“, so der Amtsleiter.

Gesamtelternbeirat Mario Graef fasste zusammen: „Größere Schmerzen liegen bei den Kürzungen der Öffnungszeiten. Da müssen wir nochmal ins Gespräch.“ Gugeller-Schmieg betonte, er und seine Kollegen seien jederzeit offen für Beratungen; die genaue Ausarbeitung erfolge erst nach einer Abfrage der Bedarfe. Und: „Wir werden flexibel bleiben. Kommen Sie auf uns zu.“

Neue Rektorin an der Schillerschule Oeffingen

Seit 2000 ist Katja Altmann als Grund- und Hauptschullehrerin tätig, war elf Jahre an der Sommerhainschule Stuttgart und ab 2021 Konrektorin der Schillerschule in Oeffingen, die sie seit August 2025 leitet. Offiziell ins Amt eingeführt wurde sie nun bei einer von Schülern moderierten Feier mit Musik, Tanz und Grußworten, unter anderem von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Die vielen wertschätzenden Wortbeiträge zeigen, dass die Schillerschule mit Frau Altmann eine allseits anerkannte Schulleitung erhält, die sehr beliebt ist und den zukünftigen fachlichen Herausforderungen profiliert begegnet“, sagte Stephan Gugeller-Schmieg, Leiter des Amts für Bildung.



Katja Altmann ist jetzt offiziell ins Amt eingeführt.

Foto: Stadt Fellbach

Trauerfrühstück in Schmiden

Die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den tiefsten und schmerzhaftesten Erfahrungen. Trauernde fühlen sich oftmals mit ihren unterschiedlichen Gefühlen allein. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann in dieser Situation sehr hilfreich sein.

Beim Trauerfrühstück am Samstag, 11. April, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Seniorenzentrum Schmiden, Tournonstr. 1, begegnen sie anderen Trauernden, können erzählen oder schweigen, weinen und lachen, Sorgen und Ängste teilen, und Kraft für Ihren Trauerweg finden. Oder einfach nur eine Tasse Kaffee und eine Brezel in Gemeinschaft genießen.

Kreative Notlösung wurde Erfolgskonzept

Café Zeitgeist zieht ins Rathaus – Verdoppelung der Sitzplätze

Sympathisch, mit klarer gastronomischer Ausrichtung, familiär und erfolgreich – die Betreiber des Fellbacher Café Zeitgeist erfreuen sich großer Beliebtheit. Ab Mitte Juni wird das Zeitgeist aus der August-Brändle-Straße ins Rathaus umziehen und dort künftig mehr Sitzplätze anbieten. Einen ersten Eindruck des neuen Angebots können Interessierte beim Maikäferfest gewinnen. Loai Taooz und Agnes Fuhrmanneck, Betreiber des derzeitigen „Bistro & Café Zeitgeist“ pachten die Räume des ehemaligen Restaurants „Roter Hirsch“.

Das kleine Café mit derzeit 40 Sitzplätzen zieht Gäste aus Fellbach und der Region an. Die Stammkundschaft schwört auf die „Zeitgeist-Ofenkartoffeln“, die Backwaren und andere frischzubereitete Gerichte. „Wir wollen, dass die Menschen sich wohlfühlen“, so Agnes Fuhrmanneck. Die 50jährige wuselt durch das oft ausgebuchte Café in der August-Brändle-Straße, behält auch im größten Mittagstress die Ruhe und organisiert jetzt zusammen mit Loai Taooz den Umzug in das Rathaus-Areal. Die Räume des ehemaligen „Roten Hirsch“ bieten die erhoffte Expansionsfläche für das rührige Gastroteam. Bisher mussten Anfragen von größeren Gruppen aus Platzgründen abgelehnt werden und Plätze für den beliebten Mittagstisch sind längst nicht immer zu bekommen. Künftig steht die doppelte Anzahl von Sitz-



Beatrice Soltys, Agnes Fuhrmanneck, Valentin Gottwald vom Hochbauamt, Loai Taooz und Anette Popp von der Wirtschaftsförderung (v.l.) freuen sich über den Umzug des Café Zeitgeist.

Foto: Laartz

plätzen und eine größere Fläche im Außenbereich zur Verfügung.

„Wir freuen uns, einen Betreiber mit einer großen Stammkundschaft für die Räume begeistern zu können“, stellt Beatrice Soltys, Fellbachs Baubürgermeisterin, fest. Das spezielle familiäre Konzept des Café Zeitgeist soll im Rathaus-Areal neu interpretiert und etwas erweitert werden. „Wir gehören zu Fellbach und dies soll auch in unserem Café zum Ausdruck kommen“, formuliert Agnes Fuhrmanneck das Ziel. Konkret bedeutet dies, dass sie mit einer individuellen Gestaltung eine Wohlfühlatmosphäre schaffen werden, die das „Wohnzimmer“ des Café Zeitgeist ins Rathaus transfe-

riert und so ein modernes, nachhaltiges und bürgernahes Gastronomiekonzept entsteht.

Die Speisekarte wird von Loai Taooz um internationale Tagesessen erweitert, bleibt aber in der Ausrichtung gleich. Ein deutlicher Schwerpunkt wird weiter auf vegetarischen und veganen Gerichten liegen. Der gelernte 31jährige Koch und Zuckerbäcker kreiert auch glutenfreie Kuchen und Backwaren, die im Café eine große Fangemeinde haben. „Die Gäste kommen auch aus Stuttgart zu uns.“ Künftig sollen auch vermehrt kleinere Gesellschaften und Familienfeiern das Café genießen können, führte Anette Popp, Wirtschaftsförderin aus. „Wir füh-

ren derzeit Wartungsarbeiten und Ausbesserungen vor allem in den Gasträumen und in der Küche durch“, nahm Beatrice Soltys zu den laufenden Baumaßnahmen in den südlichen Räumen des Rathauses Stellung. „Diese Instandhaltungsmaßnahmen sind im überschaubaren Rahmen, da einige Kellerräume von den neuen Pächtern nicht benötigt werden.“ Eine erste kleine Bewirtung „aus“ den neuen Räumen planen Loai Taooz und Agnes Fuhrmanneck beim diesjährigen Maikäferfest. Dann sollen durch eine Fenstertür kleine Blätterteigtaschen und Kuchen verkauft werden. Die eigentliche Eröffnung des neuen Zeitgeists ist dann für Mitte bis Ende Juni geplant. Die Öffnungszeiten des Cafés und Bistros werden erweitert (Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr, samstags soll ein Frühstücksbrunch-Angebot dazu kommen).

„Der Erfolg des Cafés hat sich langsam entwickelt“, so Loai Taooz. Seitdem das Bistro und Café im September 2018 eröffnete, ist die Stammkundschaft kontinuierlich gewachsen. Zu Beginn war die „Zeitgeist-Kartoffel“ eine kreative Notlösung: Da im jetzigen Standort keine vollausgebaute Gastroküche vorhanden war, musste das Essensangebot angepasst werden. „Die Gerichte lassen sich gut vorbereiten und kamen hervorragend an“, erklärten Loai Taooz und Agnes Fuhrmanneck das Erfolgskonzept.

Tagesfahrt zur Landesgartenschau

Am 24. April beginnt die Landesgartenschau Ellwangen. Am Mittwoch, 8. Juli, organisiert der Treffpunkt Mozartstraße einen Ausflug zur Landesgartenschau mit optionaler Führung.

Ellwangen kehrt zurück zum Fluss: Mit der Landesgartenschau 2026 werden neue Lebensräume an der Jagst geschaffen. Wo einst Begradigung und Stauung dominierten, ist ein naturnaher Flusslauf entstanden. Drei neu gestaltete Parks bieten Erholung, Spiel und Begegnung.

Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz P3 beim Max-Graser-Stadion, Rückkehr gegen 18 Uhr. Die Mitfahrt kostet 65 Euro. Anmeldeformulare liegen im Treffpunkt Mozartstraße aus.

Pfingstfreizeit auf Ebersberger Sägemühle

Abwechslungsreiches Programm in der freien Natur

Vom 26. bis 29. Mai veranstaltet das Jugendhaus Fellbach eine Pfingstfreizeit für Kinder von acht bis zwölf Jahren auf der Ebersberger Sägemühle in Obererrot. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die Veranstaltung richtet sich speziell an junge Naturfans aus Fellbach, die Natur und Umwelt hautnah erleben möchten und Lust auf kreative Aktivitäten, Teamwork und neue Freundschaften haben. Die Teilnehmer erwartet: Ein echter Einblick in den Alltag eines Bauernhofs, bei dem sie beim Füttern der Tiere sowie bei einfachen Pflegeaufgaben mit anpacken können. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Programm in der freien Natur: gemeinsames Feuermachen und

Grillen sowie Singen und Geschichtenerzählen am Lagerfeuer. Es bleibt auch genug Zeit zum Spielen, Basteln und gemütlichen Beisammensein mit anderen Kindern.

Anreise und Unterkunft erfolgen gemeinsam. Vom Jugendhaus Fellbach geht es mit Kleinbussen zur Unterkunft auf der Ebersberger Sägemühle, der Außenstelle des Fellbacher Jugendhauses in Obererrot im Schwäbisch-Fränkischen Wald.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro, die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei 15 Kindern. Es sind noch wenige Plätze verfügbar. Informationen gibt es per E-Mail an gabi.achterberg@fellbach.de oder unter Telefon 0711 5851-5885.



Das Jugendhaus veranstaltet eine Pfingstfreizeit auf der Ebersberger Sägemühle.

Foto: Hartung

„Love is all you need!“

Songs, Lieder und Arien über die Liebe mit Matthias Klink und Natalie Karl

Ein Künstlerpaar der Extraklasse sind der Tenor der Stuttgarter Oper Matthias Klink und seine Frau, die Sopranistin Natalie Karl. Der international gefeierte Sänger stammt aus Schmiden und gibt seiner Heimatstadt mit außergewöhnlichen Konzerten immer wieder gerne die Ehre. Für die Reihe „Künstlerpaare-Beziehungskunst“ der Kulturgemeinschaft Fellbach hat er zusammen mit Natalie Karl, dem Pianisten Nicholas Kok und seiner Band JABB (Just another Bluesband) ein neues Programm konzipiert, das am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr, im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle Premiere feiert.

Unter dem Motto „Love is all you need“ wird musikalisch von der Liebe in all ihren Facetten erzählt. Von der Liebe, die einschlägt wie in Blitz, von Leidenschaft, Sehnsucht, romantischen Empfindungen handeln die Stücke in Dur und Moll ebenso wie von Enttäuschung, Betrug, Eifersucht, Streit, Trennung und Versöhnung. So vielfältig wie die Gefühle sind auch die musikalischen Ausdrucksformen. Der Bogen spannt sich von Popsongs und Rock



Songs und Lieder über die Liebe präsentieren Matthias Klink, Natalie Karl und die Band JABB

Foto: Kern

über klassische Lieder bis hin zu Arien. Auf dem Programm stehen Hits von Ray Charles und Leonard Cohen, von Sonny and Cher und den Beatles, von Stevie Wonder und Kurt Weill – im Wechsel etwa mit Liedern von Robert Schumann und Brahms oder der großen Liebestod-Arie von Wagners Isolde.

Das Sängerpaar und die bestens eingespielten Interpreten lassen das Wechselbad großer Gefühle mit ihrer Kunst und Leidenschaft zu einem Erlebnis fürs Publikum werden, das in der Musik auch eigenen Erfahrungen begegnet.

Tickets im Vorverkauf gibt's beim i-Punkt Fellbach, Tel. 0711 580058.

Per Schiff durch Schweden

Einen Geheimtipp in schönen Bildern präsentiert Wolfgang Most am Dienstag, 7. April, um 15 Uhr im Treffpunkt Schmiden, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55. Eine Schifffahrt auf dem schwedischen Götakanal von Göteborg nach Stockholm. Auf einem der ältesten Passagierschiffe der Welt geht es auf Kanälen und über Seen durch die Mitte Schwedens mit all seiner schönen Natur und Kultur. In mehreren Landausflügen werden Sehenswürdigkeiten zu Fuß erlebt.

Die Sprache der KI sprechen lernen

In einem Workshop mit Katharina Teufel lernen Interessierte am Freitag, 24. April, 14 bis 18 Uhr in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlweg 4, die Grundlagen des Prompt Engineerings – also die Kunst, Eingaben in der KI so zu formulieren, dass präzisere und kreativere Ergebnisse entstehen.

Der Kurs 26F50640 kostet 45 Euro, Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Von der Leinwand auf die Bühne

Altonaer Theater zeigt „Der Club der toten Dichter“

Peter Weirs Filmdrama „Der Club der toten Dichter“ von 1989 hat längst Kultstatus erlangt. Emotional packend erzählt der Streifen von dem jungen Englischlehrer John Keating, der mit seinen freigeistigen Unterrichtsmethoden frischen Wind in ein erzkonservatives Elite-Internat bringt. Auf Einladung des Kulturstadts Fellbach bringt das Hamburger Altonaer Theater den Film am Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. April, 20 Uhr, eindringlich und atmosphärisch dicht auf die Bühne der Schwabenlandhalle.

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind seit jeher die vier Grundprinzipien der Welton Academy. In dem erzkonservativen Jungeninternat an der amerikanischen Ostküste vermitteln verknöcherte Lehrkräfte den Schülern, was diese für ihre spätere Karriere als angepasste Mitglieder der besseren Gesellschaft benötigen. Wie ein Schock wirkt da die Ankunft des jungen Englischlehrers John Keating. Mit seinen unkonventionellen Unterrichtsmethoden motiviert er

die Schüler, selbständig zu denken und eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. „Carpe Diem! Nutze den Tag!“, rät er den Jungen – und will damit ihren Sinn für die Poesie und die schönen Dinge des Lebens schärfen. Als sein Schüler Neil Perry vom geheimnisvollen „Club der toten Dichter“ erfährt, in dem Keating

selbst einmal Mitglied war, beschließt er, die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen. Doch mit Argwohn beobachten Schulleitung und Eltern die Entwicklung im Internat...

Mit seinem emotional packenden Filmdrama „Der Club der toten Dichter“ schuf der australische Re-

gisseur Peter Weir 1989 ein eindrucksvolles Plädoyer für die freie Entfaltung des Geistes, für Individualität, Kreativität und Selbstbestimmung. In der Rolle des charismatischen Lehrers John Keating machte sich Hollywood-Star Robin Williams unsterblich.

Am Hamburger Altonaer Theater hat die erfahrene Regisseurin Lea Ralfs den Filmklassiker jetzt nach dem Drehbuch von Tom Schulman mitreißend auf die Bühne gebracht. Ihre eindringliche Inszenierung überzeugt nicht zuletzt durch die herausragende schauspielerische Leistung des jungen Ensembles um Hauptdarsteller Tobias Dürr.

„Das intensive Spiel des Ensembles nimmt das Publikum mit auf eine Achterbahn der Gefühle und berührt tief“, schreibt die Presse. „Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen sind der berechnete Lohn für diese intensive Vorstellung.“

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058.



Das Altonaer Theater bringt „Der Club der toten Dichter“ auf die Bühne der Schwabenlandhalle.

Foto: G2 Baraniak

Theatersaison 2026/27 mit viel Prominenz

Abo-Neueinzeichnung beginnt am 4. Mai

Bühne frei für Fellbachs Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich und ihre Mitarbeiterin Constanze Clostermeyer-Frank. Im vollbesetzten Uhlandsaal der Schwabenlandhalle stellten die beiden einem erwartungsvollen Publikum den Theater Spielplan der Saison 2026/2027 vor. Das eingespielte Duo hatte sich dazu ein ebenso versiertes musikalisches Duo eingeladen: Tobias Escher (Akkordeon) und Florian Vogel (Violine) stimmten mit einem Edith Piaf-Chanson gleich auf die neue Saison ein.

Die startet im großen gemischten Abonnement A/B mit dem Konzertabend „Katharine Mehrling singt Piaf“. Begleitet von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, interpretiert die Ausnahmekünstlerin Katharine Mehrling die zeitlosen Chansons der großen Édith Piaf authentisch und doch auf ganz eigene Weise und sorgt für ein mitreißendes Musikerlebnis. Passend zur Weihnachtszeit verzaubert Engelbert Humperdincks beliebte Märchenoper „Hänsel und Gretel“ große und kleine Musikfreunde gleichermaßen. Die renommierte Kammeroper München präsentiert den Operndauerbrenner in einer hochgelobten kammermusikalischen Neufassung. Ein Fest für Tanzfans verspricht die spektakuläre Tanzshow „Frida“: In einer fesselnden Folge tänzerischer Bilder lässt die ungarische Eva Duda Dance Company Leben und Werk der mexikanischen Malerin Frida Kahlo lebendig werden.

Die Schauspielstücke des A/B-Abonnements, die zugleich das eigenständige C/D-Abonnement bilden, bieten Unterhaltendes auf hohem Niveau. Mit literarischen Bühnenstücken sind zwei der beliebtesten Stars der deutschen

Schauspielszene zu Gast: Herbert Knap ist nicht zuletzt bekannt als Kommissar Klüftinger in der Allgäu-Krimireihe und als Rechtsanwalt Markus Gellert in der ARD-Serie „Die Kanzlei“. Packend lässt er Mark Twains Roman „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem weißen Jugendlichen und einem entflohenen Sklaven im alten Süden der USA lebendig werden. Harald Krassnitzer ermittelt seit vielen Jahren als Kommissar Moritz Eisner im Wiener „Tatort“ und stellte in Fellbach bereits 2022 und 2023 seine Klasse unter Beweis. Mit viel Witz und Charme erweckt er Jaroslav Hašeks so urkomische wie bitterböse Antikriegssatire „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ zu prallem Bühnenleben.

Für Theaterspaß vom Feinsten sorgt das Münchner Ensemble Persona mit William Shakespeares Komödienklassiker „Viel Lärm um nichts“. Die berührende Bühnen-Hommage „Chet on the Beach“ spürt in einer Kombination aus Schauspiel und Live-Musik Leben und Werk der Jazz-Ikone Chet Baker nach und ist u. a. mit dem Schauspieler Sascha Rothermund, dem Jazz-Trompeter Ingolf Burkhardt und der jungen Jazz-Sängerin Ella Burkhardt hochkarätig besetzt. Das brandneue, im Februar 2026 uraufgeführte Science-Fiction-Stück „Sophia oder das Ende der Humanisten“ von Moritz Rinke setzt sich ebenso humorvoll wie tiefgründig mit dem vieldiskutierten Thema Künstliche Intelligenz auseinander. Den KI-Roboter Sophia, der zunehmend außer Kontrolle gerät, spielt die versierte Theaterdarstellerin Anne Diemer, ihren Besitzer gibt der bekannte Fernsehschauspieler Heio von Stetten.



„Katharine Mehrling singt Piaf“ eröffnet die Saison. . Foto: Windszus

Der neue Theaterspielplan heißt wieder spannende Aufführungen, denen bekannte Schauspieler und Ensembles Profil verleihen. Einen Wermutstropfen hatte die Kulturamtsleiterin allerdings auch zu verkünden. Die reine Schauspielermiete S wird mit der kommenden Saison eingestellt. 150 Abonnenten verzeichnete die S-Miete zuletzt und im freien Verkauf gingen nur dann Eintrittskarten in nennenswerter Zahl weg, wenn das Stück für Schüler interessant war – letztlich war die Besucherzahl bei den Stücken für den großen Hölderlinsaal zu schwach. Und so war die Entscheidung zur Einstellung der S-Miete zwar schmerzhaft, so Maja Heidenreich, aber auch vor dem Hintergrund der Sparbemühungen in allen Bereichen der Stadtverwaltung letztlich nachvollziehbar.

Abo-Neueinzeichnung beginnt am 4. Mai

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist ab sofort kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugeschickt. Die Neueinzeichnung der Abos beginnt am 4. Mai 2026 beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach, Telefon 0711 / 58 00 58, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de; Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.30–18 Uhr, Sa 9.30–13 Uhr. Zur Wahl stehen vier Abo-Reihen: das große gemischte Abonnement A/B mit acht Vorstellungen aus den Bereichen Schauspiel, Konzert, Oper und Tanz sowie das Abonnement C/D mit den fünf Schauspielstücken des A/B-Abos.

Kunst- und Kulturfahrt

Kunst- und Kulturreise der Förderverein Besinnungsweg Fellbach veranstaltet am Freitag, 24. April, eine Kunst- und Kulturfahrt für Mitglieder, Freunde und interessierte Gäste. Gefahren wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ziel ist zunächst die Sammlung Froehlich in Leinfelden, eines der bedeutendsten Privatemuseen Deutschlands. Nach dem Mittagessen in der Eselsmühle geht es weiter zum Museum der Alltagskultur in Waldenbuch.

Die Sammlung Froehlich in Leinfelden umfasst eine Sammlung von rund 350 Kunstwerken, die in einem extra gebauten neuen Gebäude präsentiert werden. Vor allem deutsche und amerikanische Künstler sind vertreten u.a. Joseph Beuys, Gerhard Richter Georg Baselitz, Donald Judd und Andy Warhol. Das Museum der Alltagskultur ist ein kulturhistorisches Museum im Schloss Waldenbuch. Es gilt es als eines der bedeutendsten Volkskundemuseen im deutschsprachigen Raum. Zu sehen sind viele Dinge, die man aus Kindheit und Jugend noch gut kennt.

Abfahrt ist um 9.27 Uhr mit der Buslinie 60 am Rathaus Oeffingen, Zustiegsmöglichkeit am Hotel Hirsch in Schmiden ist um 9.34 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Fellbach (Bahnsteig 2) um 9.40 Uhr. Der Verein besorgt Tagesgruppenfahrkarten. Die Fahrt kostet 10 Euro pro Person (ohne Mittagessen). Anmelde-schluss ist der 7. April. Nähere Informationen gibt es unter www.besinnungsweg-fellbach.de.

Fotoimpressionen aus der Heimat

Die Schönheit und Vielfalt der Heimat demonstriert Dr. Gerda Vistorin am Dienstag, 7. April, im Treffpunkt Mozartstraße in ihrem Bildvortrag. Bei Ausflügen in die nahe Umgebung und Kurzreisen auf die Schwäbische Alb, an den Bodensee und in den Schwarzwald hat sie wunderbare Landschaften, malerische Städte, interessante Kulturdenkmäler und herrliche Naturschätze entdeckt und in eindrucksvollen Fotos festgehalten.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.



Die Tanzshow „Frida“ beschließt die Saison 2026/27.

Foto: Lékó

Von der Vision zum Volltreffer

Tischtennis als Therapie beim TV Oeffingen – Weitere Parkinson-Tischtennisgruppe geplant

Was als persönliches Erlebnis in einer Fachklinik begann, hat sich innerhalb eines Jahres zu einer Erfolgsgeschichte in Oeffingen entwickelt. Die Parkinson-Tischtennisgruppe des TV Oeffingen feiert einen so großen Zulauf, dass das Projekt nun an seine Kapazitätsgrenzen stößt – und bereits eine zweite Gruppe in Planung ist.

Der Ursprung der Initiative liegt in Kassel. Dort nahm der Oeffinger Winfried Döneke Anfang 2025 an einer multimodalen Komplexbehandlung in einer Parkinsonfachklinik teil. „Es war für mich unglaublich zu spüren, wie gut das Tischtennis den Patienten tat“, erinnert sich Döneke. Die Kombination aus Koordination, Schnelligkeit und sozialem Miteinander zeigte bei vielen Teilnehmern, die teils Jahrzehnte keinen Schläger mehr in der Hand hielten, binnen kürzester Zeit Wirkung. Mit der Vision, ein solches Angebot in der Heimat zu etablieren, kehrte er zurück. Während formale Strukturen wie „PingPongParkinson“ aufgrund bürokratischer Hürden zunächst verworfen wur-



Das Tischtennisangebot ist ein voller Erfolg.

Foto: privat

den, fand Döneke beim TV Oeffingen sofort offene Ohren. Unter der fachlichen Beratung von Gaby Supernok vom Stadt seniorenrat Waiblingen wurde ein unbürokratisches Konzept entwickelt: Ein offenes Projekt für Menschen mit Parkinson und Senioren ab 60 Jahren.

Der Startschuss fiel im Mai vergangenen Jahres mit zwölf Teilnehmern. Seither ist die Gruppe ohne

große Werbemaßnahmen kontinuierlich gewachsen. Die Unterstützung im Ort ist groß: Der Verein stellt die Hallen und das Equipment zur Verfügung, während die Katholische Fördergemeinschaft für Soziales St. Martin und der Physiotherapeut Alexander Schulz sogar eine zusätzliche Tischtennisplatte spendeten. Die Zahlen sprechen für sich: Anfang März waren bereits 28 Akti-

ve gleichzeitig an zwölf Tischen gefordert. „Damit hat die Gruppengröße eine Grenze erreicht“, erklärt die Organisationsleitung, die aus Winfried Döneke und Peter Glatthaar besteht. Selbst bei Nutzung beider Gymnastikhallen lasse die räumliche Kapazität kaum mehr als 14 Platten zu.

Um der Nachfrage gerecht zu werden, plant die Initiative nun den nächsten Schritt. Freitags steht von 10 bis 12 Uhr die kleine Gymnastikhalle zur Verfügung. Gesucht werden nun zwei engagierte Personen, welche die Leitung übernehmen möchten – idealerweise wieder in der bewährten Mischung aus Parkinson-Patienten und Senioren. Sobald sich zudem acht Interessenten auf der Warteliste befinden, soll der Spielbetrieb für die neue Freitagsgruppe aufgenommen werden. Für die Startphase sind nun mehrere Vereinsmitglieder zur Unterstützung bereit, sodass die neue Gruppe voraussichtlich am 24. April startet. Treffpunkt für die Interessenten ist von 10 bis 12 Uhr die kleine Gymnastikhalle in Oeffingen.

Das Licht blieb eine Stunde aus

Fellbach als Teil einer weltweiten Aktion

Die diesjährige Earth Hour des WWF (World Wide Fund For Nature) hat wieder gezeigt: Klimaschutz beginnt bei jedem selbst.

In Fellbach wurden u.a. die Eckbeleuchtungen im Rathaus-Carrée, die Akzentbeleuchtung am Guntram Palm Platz sowie die Beleuchtung der Ablufttürme am Stadttunnel in der Schorndorfer Straße ausgeschaltet. Fellbach wurde dadurch Teil eines globalen Engagements: Vom Empire State Building in New York über die Oper in Sydney bis zu privaten Lampen in der Nachbarschaft gingen zeitgleich die Lichter aus – ein eindrucksvolles Zeichen für den Klimaschutz.

Auch über die Earth Hour hinaus lohnt es sich, durch kleine oder große Maßnahmen im Alltag Energie zu sparen – egal ob zu Hause, in der Firma oder in öffentlichen Einrichtungen. „Unter dem eigens für Fellbach angepassten Motto ‚Wir machen’s aus – Wir tauschen’s aus‘ nutzte die Stadtverwaltung den Anlass, um anzuregen, die eigene Beleuchtungstechnik oder auch Kühl- und Gefriergeräte zu hinterfragen“,

so Hannah Schmidt, Projektleitung für Klimaschutz. Oft lassen sich mit einfachen Maßnahmen wie dem Austausch alter Lampen gegen LEDs spürbare Einsparungen erzielen. Auch beim Kühlen und Gefrieren kann sich ein genauer Blick lohnen: Ältere Geräte, die schon viele Jahre im Einsatz sind oder schon



Auch in der Rathaus-Tiefgarage gibt es jetzt LED-Beleuchtung. Foto: privat

lange nicht mehr abgetaut wurden, arbeiten häufig ineffizient und verbrauchen viel Strom.

Fellbach will hierbei mit positivem Beispiel vorangehen: So wurde kürzlich in der städtischen Tiefgarage am Rathaus die verbliebene Leuchtstoffröhrentechnik durch moderne LED-Technik ersetzt. Aufgrund der höheren Energieeffizienz und längeren Lebensdauer von LEDs werden über die Nutzungsdauer hinweg sowohl Strom- als auch Wartungskosten reduziert. Gleichzeitig wurde die Qualität der Ausleuchtung verbessert.

Beratung zu Energiesparmaßnahmen am Gebäude findet die Fellbacher Bevölkerung bei der wöchentlich angebotenen kostenfreien Energieberatung im Rathaus. Hier kann man sich zu Fragen im Bereich Heizung, Gebäudesanierung oder Fördermittel umfänglich beraten lassen.

• Weitere Informationen zur Earth Hour unter www.wwf.de/earth-hour und zur Fellbacher Energieberatung unter <https://www.fellbach.de/Gebaeudesanierung>.

Abfallbehälter bekommen Chips

Bis Mitte 2026 werden alle Rest-, Bio- und Altpapiertonnen im Rems-Murr-Kreis mit kleinen elektronischen Helfern, sogenannten Transpondern bzw. Tonnenchips ausgestattet. In Fellbach ist die Aktion im Zeitraum von 20. April bis 15. Mai geplant. Damit jede und jeder weiß, wann die Tonnen am Haus die Chips erhalten, verschickt die Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) etwa zwei Wochen vor dem Termin entsprechende Anschreiben mit den notwendigen Informationen.

Die digitale Erfassung der Tonnen ermöglicht eine optimierte Routenplanung, wodurch Emissionen reduziert und die Effizienz der Abfallentsorgung gesteigert werden können. Für die Ausrüstung der Tonnen entstehen keine zusätzlichen Kosten. Wie bisher ist es auch in Zukunft möglich, die Tonne mit direkten Nachbarn gemeinsam zu nutzen. Wer sich seither um Kauf und Anbringung der Gebührenmarken kümmert, wird zum sogenannten „Tonnenvorstand“. Das heißt, dass nur diese Person die Tonnenaufkleber zur Kennzeichnung der gemeinsamen Tonne verwenden muss.

Bebauungsplan 07.03/11 „Bruckäcker“

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 07.03/11 „Bruckäcker“ im Planbereich 07.03 Bruckäcker, Stadtteil Fellbach; hier: Satzungsbeschluss und Inkrafttreten
Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner Sitzung am 24.3.2026 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften 07.03/11 „Bruckäcker“ im Planbereich 07.03 Bruckäcker, Stadtteil Fellbach beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans mit einer Größe von 0,74 ha umfasst den überwiegenden Teil des Grundstücks Flurstück 2505/4 und befindet sich zwischen Schorn-dorfer Straße und Bruckstraße im Stadtteil Fellbach.

Maßgebend sind der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften vom 20.10.2025. Es gilt die Begründung vom 20.10.2025.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB werden die in Kraft getretenen oben genannten Satzungen mit der Begründung beim Baurechtsamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, 70734 Fellbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Fellbach und über ein zentrales Internetportal des Landes (§ 10 a Abs. 2 BauGB) abgerufen werden.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die DIN-Vorschriften, auf die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan verwiesen wird, werden im Stadtplanungsamt der Stadt Fellbach zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten für jedermann bereitgehalten.

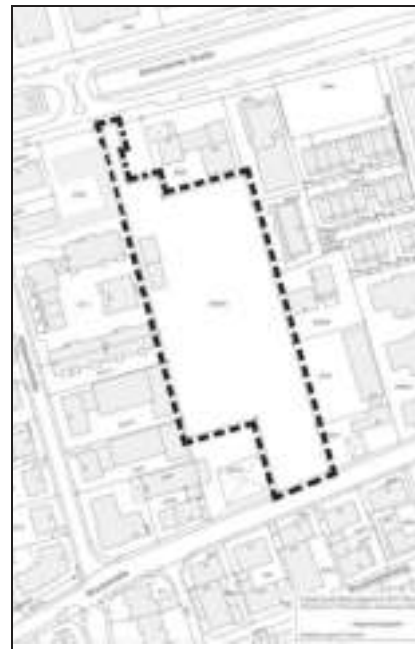
Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften

ten treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Fellbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Fellbach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs.



4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fellbach beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fellbach, 25.3.2026
Beatrice Soltys
Baubürgermeisterin

Abschied nach 34 Jahren bei der Stadt

„Die Schlüsselabgabe ist mir nicht leicht gefallen“, verriet Ilona Mayer bei ihrer Verabschiedung in der vergangenen Woche. Nach 34 Jahren bei der Stadt Fellbach, zuletzt als Erzieherin im Maicklerhort, geht die kunstbegeisterte Pädagogin nun in den Vorruhestand. Besonders in Erinnerung bleiben ihr die Ausflüge auf den Kappelberg und ins Theater. Am schönsten jedoch sei es immer gewesen, „wenn alle Kinder wohlbehalten ihren Eltern übergeben werden konnten“.

Verena Weiß, Rektorin der Maicklerschule, verabschiedete die langjährige Kollegin gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Johannes Berner sowie Stephan Gugeller-Schmieg, Amtsleiter für Jugend, Bildung, Familie und Sport, und Elke Leiner, Abteilungsleiterin für Kindertagesstätten, Familie und frühkindliche Bildung bei der Stadt Fellbach.



Ilona Mayer (Mitte) wurde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Küstner

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde auf die ereignisreichen Jahre zurückgeblickt, in denen Ilona Mayer mit großem Engagement und Herzblut Generationen von Kindern begleitet hat.

Nebenberuflich selbstständig

Unternehmensberater Thomas Krapp stellt am Samstag, 18. April, 9 bis 17 Uhr, in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, die ersten Schritte in eine nebenberufliche Selbstständigkeit vor. Besprochen werden die vielfältigen Wege in die Selbstständigkeit, Gründe für Erfolg und Misserfolg, attraktive Gründungsbereiche, Anmeldung der Tätigkeit, Unternehmensformen, Marketing, Buchhaltung, Umgang mit Banken sowie Förderprogramme. Kurs 26F51590 kostet 110 Euro. Anmeldung unter Tel 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Online-Umfrage zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch im Rems-Murr-Kreis längst spürbar geworden. Nicht zuletzt die Hochwasser- und Starkregenereignisse im Jahr 2024 haben deutlich gemacht, wie dringend Handlungsbedarf besteht. Vor diesem Hintergrund entwickelt das Landratsamt ein umfassendes Programm (Klimaschutzhandlungsprogramm) mit dem Ziel, Treibhausgasemissionen zu senken und gemein-

sam mit den Städten und Gemeinden im Landkreis widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Starkregen und weiteren Klimafolgen zu werden.

Das Landratsamt bittet um Mithilfe der Bevölkerung: Welche Themen sind den Bürgern besonders wichtig? Wo sehen sie Handlungsbedarf? Und welche Ideen oder Erfahrungen möchten sie einbringen? Die Rückmeldungen fließen direkt

in die Entwicklung konkreter Maßnahmen ein. Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist bis Sonntag, 19. April, möglich. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren mit Wohnsitz im Rems-Murr-Kreis. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa zehn Minuten und erfolgt anonym.

Zur Umfrage geht es unter: meine-meinung.rems-murr-kreis.de/umfrage/2103781/Bum1dlZ

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Montag, 6. April: Feiertag, geschlossen.

Dienstag, 7. April: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle (ausgebucht).

Mittwoch, 8. April: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle (ausgebucht).

Donnerstag, 9. April: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr QiGong, Seniorenhaus Hindenburgstraße (ausgebucht).

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcours im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de

Montag, 6. April: Feiertag, geschlossen.

Dienstag, 7. April: 14 Uhr Mundharmonika-Gruppe; 15 Uhr „Fotoimpressionen aus der Heimat“ – Bildervortrag mit Dr. Gerda Vistorin, Anmeldung unter 0711 5856 7660 oder E-Mail: moztartstrasse@forum-fellbach.de.

Mittwoch, 8. April: 9.15 und 10.30 Uhr Gedächtnistraining.

Donnerstag, 9. April: 10.30 Uhr Gedächtnistraining; 14 Uhr SchachS7Skat; 10 Uhr Die fünf Esslinger, Park der Schwabenlandhalle.

Freitag, 10. April: 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger.

Treffpunkt Schmidten

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de.

Montag, 6. April: Treffpunkt geschlossen.

Dienstag, 7. April: 10 Uhr Die fünf Esslinger, Seniorenhaus „Alte Schule“; 14 Uhr Beratung: Vorsorgepapiere, tel. Terminvereinbarung unter 07151 1679 359 oder 0172 6039 182; 15 Uhr „Der Göta-Kanal“, Bildvortrag von und mit Wolfgang Most.

Donnerstag, 9. April: 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Denksport; 14.15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Französisch Konversationskurs.

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im

Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1, 70736 Fellbach.

Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen.

Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

Gemeinschaft der Gartenfreunde Fellbach

E-Mail: ggf-fellbach@t-online.de

Samstag, 4. Juli: 15 Uhr Sommerfest, es spielt der Musikverein Rommelshausen, Treffpunkt neben der Vereinsgaststätte Kuckuck.

Jahrgangstreffen 1934/35 Schmidten

Mittwoch, 8. April: 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen, Weinstube Hirsch im Schnitzbiegel.

Jahrgangstreffen 1938/39 Fellbach

Donnerstag, 16. April: 12 Uhr Stammtisch, ZOEFY.

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

Mittwoch, 1. April: 19.30 Uhr Monatstreff für alle Naturschutzinteressierten, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

Naturfreundehaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de

Am Samstag (28. März) ist das Naturfreundehaus von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag (29. März) von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Tagesessen am Wochenende 28. und 29. März: Flädle gefüllt mit Bolognese oder mit Spinat/Champignon sowie Ofenkartoffel mit Kräuterquark jeweils mit bunter Salatbeilage.

Tagesessen am Wochenende 3. und 4. April: Geschmälzte Maultaschen mit Zwiebeln und Kartoffelsalat sowie Linsensuppe.

Am Ostersonntag und Ostermontag, 5. und 6. April, bleibt das NaturFreundeHaus geschlossen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512573

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Dienstag, 7. April: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Beate Wörner, Tel. 0711 624 864, E-Mail: mail@beatewoerner.de

Mittwoch, 8. April: 17 bis 19 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags

Liederkranz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkranz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Chorproben, traditioneller „Liederkranz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Brückenstraße 4, Schmidten, www-lyra-schmidten.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 10. April: 17.30 Uhr Chorprobe, Sänger sind herzlich willkommen.

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach
Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr
www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr,

Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

bis 19. April: Fotoausstellung von Károly Méhes zu 40 Jahre Städtepartnerschaft Fellbach-Pécs, besuchbar zu regulären Galerie-Öffnungszeiten.

Galerie im Kunstwerk

Schorndorfer Straße 33, Öffnungszeiten Sa/So 14 bis 18 Uhr

bis 12. April: Ausstellung „mal was anderes“ von Jenny Drechsler, Dieter Brenner und Karin Brenner.

Kunstverein Fellbach

Cannstatter Straße 9, Fellbach, Tel. 0157 7643 7118

Sonntag, 12. April: 16 Uhr Familienprogramm mit Maurice Grange (Zauberkunst).

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Kinoprogramm von Donnerstag, 2. April, bis Freitag, 10. April.

„Die wilde Nordsee“: Do 20 Uhr, Fr bis So 17.15 Uhr.

„Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“: Do 17 Uhr; Mo und Di 19.45 Uhr.

„Ein fast perfekter Antrag“: Fr bis So 19.30 Uhr; Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„On the Wave“: Mi 19.45 Uhr.

„Hoppers“: Do bis Fr 14.30 Uhr.

„La Grazia“: Do 17.15 Uhr.

„The Testament of Ann Lee“: Do 20.15 Uhr (OmU), Fr 17.15 Uhr.

„Nouvelle Vague“: Fr 20.15 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteressremstal.de

Dienstag, 21. April: 18 Uhr Outlook: Tipps und Tricks, Eisenbahnstr. 23, vhs, Raum 07.

Mittwoch, 22. April: 18 Uhr Japanische Küche: Karaake Chicken, Eisenbahnstr. 23, vhs, Lehrküche.

Donnerstag, 23. April: 19 Uhr Hilfe, mein Kind ist irgendwie anders! Eisenbahnstr. 23, vhs, Raum 05.

Samstag, 25. April: 10 Uhr Improvisationstheater: Impro als effektives Lebenstraining, Eisenbahnstr. 23, vhs; 14 Uhr Tee: Genuss und Gesundheit, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Sonntag, 26. April: 10 Uhr Japanische Kalligraphie: Kanji – die Worte des Zen Workshop, Eisenbahnstr. 23, vhs; 11 Uhr Mobility meets Breathwork: Beweglichkeit und Atem, Eisenbahnstr. 23, vhs, Raum 06.



Noch bis 19. April ist in der Galerie der Stadt Fellbach eine Fotoausstellung mit Fotos von Károly Méhes zu 40 Jahre Städtepartnerschaft Fellbach-Pécs zu sehen. Foto: Hartung

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 5. April: 6 Uhr Osternacht; 10 Uhr Festgottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 5. April: 10 Uhr Festgottesdienst mit Taufen.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Montag, 6. April: 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 5. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hammer).

Montag, 6. April: 10 Uhr Gottesdienst und Taufen (Eckert).

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 5. April: 6 Uhr Osternacht (Eckert); 7.45 Uhr Auferstehungsfeier (Hammer), Friedhof Schmidten; 11 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Bartels).

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 5. April: 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn und Segnung der Osterspisen.

Mittwoch, 8. April: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 18 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach: Fit im Alter Teil 3; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: entfällt.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 4. April: 21 Uhr Feier der Osternacht.

Montag, 6. April: 10.30 Uhr Österlicher Familiengottesdienst, anschließend Oster-eisuche.

Mittwoch, 8. April: 17.30 Uhr Devozione a San Giuseppe; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0;

Sonntag, 5. April: 6 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Osterfrühstück und Agapefeier; 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn.

Donnerstag, 9. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Samstag, 4. April: 21 Uhr Feier der Osternacht.

Sonntag, 5. April: 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Auferstehung des Herrn.

Montag, 6. April: 10.30 Uhr Messfeier zum Emmaustag.

Dienstag, 7. April: 19.30 Uhr Frauengruppe Deborah, Gemeindezentrum Oeffingen.

Freitag, 10. März: 13.30 Uhr Probe Erstkommunion Fellbach.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Freitag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Abendmahl, S-Bad Cannstatt.

Sonntag, 5. April: 10 Uhr Oster-Gottes-

dienst mit Frühstück, Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 5. April: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 5. April: 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 5. April: 9 Uhr Osterfrühstück; 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Freitag, 3. April: 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst.

Sonntag, 5. April: 9 Uhr Osterfrühstück; 10 Uhr Ostergottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Freitag, 3. April: 9.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag.

Sonntag, 5. April: 10 Uhr Gottesdienst zu Ostern – Livestream aus Kempten-Süd.

Mittwoch, 8. April: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Donnerstag, 2. April: 20 Uhr Gedenkfeier an den Tod Jesu, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten erhalten Sie unter Telefon 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Sonntag, 5. April: 17 Uhr Vortrag „Kann die Menschheit vollständig geheilt werden?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten erhalten Sie unter Telefon 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospelhouse.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags 11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre freitags 18 Uhr.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandt-
weg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist

Doris Wehrle, Kontakt über Tel.

0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

ab Freitag, 10. April: 10 Uhr Aktiv & Mobil Seniorengymnastik, Anmeldungen unter sozialarbeit@drk-fellbach.de, DRK OV Fellbach, Ringstraßen 5.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gu-
ra, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/ 5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37.

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidten-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Mittwoch, 8. April: 15 bis 17 Uhr Sozialberatung, Vordere Straße 3, Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich:

12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de. Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und vielem mehr.

Bei Fragen, per E-Mail an: reparatur-cafe@fellbach.de

Sonntag, 26. April: 10 bis 13 Uhr Kinder-Dinge-Markt im Kaffee und Kuchen im sfz.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Samstag, 11. April ab 10 Uhr kostenloser Schnupperkurs (60 min); Einsteigerkurse mit 6 Einheiten, 2 mal pro Woche dienstags und donnerstags ab Dienstag, 14. April ab 19 Uhr – Anmeldungen telefonisch bei Frau Helbing unter 0711 581 758 oder Herr Hertfelder 0711 258 585880.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, ab sofort Neue Kelter Parkplatz, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

Freitag, 27. März: 19 Uhr Hauptversammlung für alle Mitglieder, Oeffinger Schlössle, Schulstr. 14.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einsteigerkurs für Erwachsene

Ab Mittwoch, 7. Januar: 19 Uhr Sportzentrum Loop Fellbach, in bequemer Sportkleidung, Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Sicherheit. Fördert Balance, Stabilität und mentale Ruhe. Ein Einstieg, der Selbstvertrauen aufbaut. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/

sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 – 10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mittwochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.b. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

TSV Turnabteilung

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0717/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.
weitere Informationen: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-

wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informa-

tionen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de. Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Ferien: 12 bis 18 Uhr.

Dienstag bis Donnerstag, 7. bis 9. April: Wir färben Ostereier und machen leckere Sachen aus Ei.

Freitag, 10. April: Ostereiersuche mit Eiern und Schokolade (TN-Beitrag 2 Euro).

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: nfo@volltreffer-ev.de – Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse. Treffpunkt: Volltreffer-Garten.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Freitag, 3. April: Trauben Apotheke Fellbach, Vordere Str. 1, Fellbach; Remstal Apotheke, Ruhrstr. 5, Waiblingen.

Samstag, 4. April: Sonnen Apotheke Waiblingen, Bahnhofstr. 4, Waiblingen; Scarabeus Apotheke, König Karl Str. 34, S-Bad Cannstatt.

Sonntag, 5. Sonntag: Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Cannstatter Str. 1, Remseck am Neckar; Brunnen Apotheke Korb, Seestr. 4, Korb.

Montag, 6. April: Engel Apotheke Waiblingen, Danziger Platz 1, Waiblingen; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Dienstag, 7. April: Staufen Apotheke Waiblingen, Heinrich Küderli Str. 2, Waiblingen; Nordbahnhof Apotheke, Nordbahnhofstr. 61, S-Nord.

Mittwoch, 8. April: Apotheke Oeffingen, Schulstr. 15, Fellbach; Apotheke im Carré, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Donnerstag, 9. April: Vital Apotheke Fellbach, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, Waiblingen.

Freitag, 10. April: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, Waiblingen.

Samstag, 11. April: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Viadukt Apotheke, Strümpfelbacherstr. 6, Weinstadt-Endersbach.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

südwest markt

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN



Der **SCHMIDT** nimmt's mit!

**RÄUMUNGEN
EINFACH
SCHWÄBISCH
GUT**

0711 333 007
derschmidtnimmtsmit.de



Fachgeschäfte

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung ist Schäfer und Roth Bestattungen ein kompetenter Partner.

Seite 2



Spargelsaison

In Schmidlen wird auf den Feldern der Familie Bauerle seit Anfang März Spargel gestochen.

Seite 3



Neueröffnung

Kieser Training hat in der Gerhart-Hauptmann-Straße 20 ein neues Sportstudio eröffnet.

Seite 6

2./3. April 2026 · Donnerstag und Freitag · Nr. 14/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Osterhase hoppelt über den Wochenmarkt

Ostern wird als zentrales Fest der Auferstehung begangen, mit besonderen Gottesdiensten und musikalischen Angeboten in den Fellbacher Kirchen. Die Stadtwerke Fellbach nutzen die Osterferien dagegen für „Arbeiten an der Stromversorgung in Fellbach“, die mit der Vollsperrung einzelner Straßenabschnitte verbunden sind.

Von Ingrid Sachsenmaier

FELLBACH. Es ist derzeit ruhiger in der Stadt. Man merkt, dass in den Schulen Osterferien sind. Viele Fellbacher sind verreist, aber nicht alle. Auf die Daheimgebliebenen warten in den kommenden Tagen viele Angebote und Veranstaltungen, aber auch Baustellen. Die Stadtwerke nutzen dafür die Ferienzeit.

Der Osterhase lässt sich davon nicht beeindrucken, er hat sich für Gründonnerstag auf dem Schmidener Wochenmarkt angekündigt und hoppelt zwischen 13 und 16 Uhr zwischen den Ständen auf dem Platz beim Großen Haus und hat natürlich eine Osterüberraschung für die Marktbesucher – groß und klein – dabei. Genauso macht er es am Ostersonntag auf dem Fellbacher Wochenmarkt beim Rathaus. Dort hat er seinen Besuch zwischen 9 und 12 Uhr angekündigt.

Besondere Gottesdienste in der Osternacht

In den Fellbacher Kirchen gibt es zu den Feiertagen und in der Osternacht besondere (Fest-)Gottesdienste, die auf der Homepage der jeweiligen Kirchengemeinden ausgewiesen sind. Auf einige spezielle Angebote sei hier – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – hingewiesen. In der evangelischen Johanneskirche in Oeffingen wird am Gründonnerstag ab 19 Uhr zur „Nacht der verloschenen Lichte“ mit Abendmahl eingeladen. Die Predigt hält Pfarrer Markus Eckert. In der evangelischen Lutherkirche in Fellbach gibt es am Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr mit der Camerata Lutherana unter der Leitung von Kantor Manuel Knoll „erlesene Vokalmusik“. Aufgeführt wird mit Solisten, Violinen, Bass-Continuo und Gamben „Membra Jesu Nostri“ von Dieterich Buxtehude. Der Eintritt ist frei. Die Katholiken in Schmidlen laden am Karfreitag Kinder ein, den Kreuzweg gemeinsam zu gehen – und zwar starten sie um 10 Uhr an der katholischen Dreifaltigkeitskirche in Schmidlen und laufen bis zur katholischen Christus König-Kirche in Oeffingen. Dort endet der Kinderkruzweg.

Auch in der Lutherkirche in Fellbach gibt es ein spezielles Angebot für Kinder. Am Ostersonntag, 5. April, wird dort um 10 Uhr „ein musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein“ gefeiert. Die Kinderchöre an der Lutherkirche unter Leitung von Manuel Knoll führen „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ auf. Das österreichische Kindermusical haben Andreas Hantke und Ulrich Haberl geschrieben. In den katholischen Kirchen werden traditionell in der Osternacht und in den Festgottesdiensten an Ostern mitgebrachte Osterspisen gesegnet. In Oeffingen werden



Der Osterhase hat aktuell viel zu tun.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

für Kinder Ostereier versteckt, die sie nach dem Hochamt am Sonntag, das um 10.30 Uhr beginnt, im Kirchgarten suchen dürfen.

Die Stadtwerke Fellbach modernisieren in den Osterferien die Stromversorgung im Stadtgebiet. In der Sebastian-Bach-Straße wird eine neue 10-kV-Stromleitung verlegt. Für die notwendigen Querungen der Bahnhofstraße und der Cannstatter Straße sind aufgrund der beengten Platzverhältnisse jeweils dreitägige Vollsperrungen erforderlich. Im ersten Bauabschnitt wurde die Bahnhofstraße von Montag, 30. März, bis Mittwoch, 1. April vollständig gesperrt. Im zweiten Bauabschnitt ist eine Vollsperrung der Cannstatter Straße in der kommenden Woche von Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. April, notwendig. Der Durchgangsverkehr wird an der Einmündung Bruckstraße nach Osten über die Bruckstraße, die Bühlstraße, die Eberhardstraße und die Schorndorfer Straße umgeleitet. Die Buslinien 60 und N6 werden ab der Lutherkirche nach Westen über die Seestraße, die Tainer Straße, die Esslinger Straße und die Eisenbahnstraße zum Bahnhof geführt und nehmen dort wieder ihre reguläre Route auf. In diesem Bauabschnitt werden in der Esslinger Straße zusätzliche

Haltestellen bedient. Die betroffenen Bereiche bleiben für Anwohner sowie Anlieger grundsätzlich erreichbar, jedoch mit Einschränkungen. In der Cannstatter Straße sind in diesem Zeitraum die Restmüllcontainer und in der Bahnhofstrasse die Restmülltonnen betroffen bei der Abholung. Es werden Sammelplätze eingerichtet. Die betroffenen Haushalte werden per Anwohnerschreiben darüber gesondert informiert. Die Maßnahme sei mit der Feuerwehr, Rettungskräften sowie dem öffentlichen Nahverkehr abgestimmt, so die Stadtwerke.

Hinaus in die Natur

Am Ostermontag, 6. April, geht es hinaus in die Natur, es wird gewandert, mit dem CVJM Fellbach. Die „Familienwanderung für jedermann“ beginnt um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz „Blaues Loch“. Von dort führt die kinderwagenfreundliche Rundweg durch den Wald, unterwegs gibt es erlebnispädagogische Spiele und spannende Stationen rund um das Thema Ostern. Die Wanderung klingt Blauen Loch am Lagerfeuer bei Stockbrot aus. „Das Ende der Veranstaltung ist offen.“

Hilfe bei der Selbstständigkeit

WAIBLINGEN. Wer den Schritt in die Selbstständigkeit plant oder sein Unternehmen stabil aufstellen möchte, erhält beim RKW-Sprechtag Unterstützung. Die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr lädt am Mittwoch, 8. April, von 15 bis 17 Uhr in die Kappelbergstraße 1 nach Waiblingen ein. Experten des RKW Baden-Württemberg beraten in ein-

stündigen Einzelgesprächen zu Themen wie Unternehmensführung, Marketing, Vertrieb und Preisgestaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei, setzt jedoch konkrete Fragestellungen und aussagekräftige Unterlagen voraus. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 2. April, unter Telefon 07151 95956-8724 erforderlich. *red*

Anzeigen

Über **85** Jahre, für Sie, vor Ort!

GLASEREI THUMM
Inh. M. Nusseck

Ab jetzt NEU in Fellbach, für Sie, vor Ort! Denn von Obertürkheim zog's uns fort ... Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an.

Telefon: 0711/32 28 30
Ernst-Heinkel-Straße 2 · 70734 Fellbach · glaseri-thumm@gmx.de

Solide Preise für feinste **Teppichwäsche**

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit
BRAUN
seit 1985

auffinger

2 Wertstoffhöfe für Selbst-anlieferer oder Container von 1 bis 40 cbm.

Altpapier, Altholz, Bauschutt, Grünabfälle, Haushaltsgeräte, Kunststoffe, Metalle, Schrott, Sperrmüll

Jörg Auffinger GmbH & Co. KG
Vera-Vollmer-Strasse 5, 70469 Stuttgart,
Telefon 0711. 85 86 87
Daimlerstrasse 56, 71696 Möglingen,
Telefon 07141. 99 150-0
info@auffinger.de, www.auffinger.de

BADSANIERUNG
Tel: 0174-8848122
www.germanbad.de

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

Weil deine Stadt alles hat.

Kauf vor Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

KURSAAL
GASTRONOMIE & EVENTLOKATION

1.-12.04. 19,50 €

Räuberteller
Putensteak | Paprikagemüse
Potato Wedges | Cognacrahm
inkl. Glas Hauswein 0,2 l oder Augustiner 0,5 l

Königsplatz 1
kursaal-cannstatt.de

Anzeige

MANY MORNINGS
Neue Socken

Vormittags 9.00 - 13.00
Nachmittags 14.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00

SCHUH BÜRKLE
GmbH & Co.KG Tel.: 0711 512121 www.schuhbuerkle.de
Schmidlen beim Rathaus
70736 Fellbach Fellbacher Str. 5-7

Verbenas **59,95€**
246-32-61-001
schuhbuerkle.com

Tamaris **69,95€**
246-43-61-003
schuhbuerkle.com

Animal-Print

39,95€
873-33-61-001
873-40-61-001
schuhbuerkle.com

MRP **135,-€**
237-43-61-015
schuhbuerkle.com

Tamaris **59,95€**
292-31-61-016
schuhbuerkle.com

Remonte **79,95€**
292-31-61-011
schuhbuerkle.com

Verbenas **69,95€**
281-35-61-001
schuhbuerkle.com

Neu

Im Trauerfall zählt das Vertrauen

Als zertifizierter Meisterbetrieb mit mehr als 25 Jahren Erfahrung ist Schäfer und Roth Bestattungen ein kompetenter Partner

Von Michael Käfer

FELLBACH/KERNEN. Hinterbliebene brauchen in einem Trauerfall einen verlässlichen und vertrauenswürdigen Partner an ihrer Seite. Mit der ungewohnten Situation und dem eigenen Schmerz sind sie oftmals überfordert. Die persönliche Trauer über den schweren Verlust eines nahen Angehörigen kann auch ein Bestatter nicht lindern, er kann aber Raum und Zeit für deren Bewältigung schaffen.

Orientierung bei der Suche nach einem solchen Partner in schwerer Zeit können Zertifizierungen und Qualitätsnachweise bieten. Die am 1. Oktober 2000, also vor mehr als einem Vierteljahrhundert, gegründete Firma Schäfer und Roth Bestattungen ist ein solcher zertifizierter Fachbetrieb. Als ZDH-zertifiziertes Unternehmen erfüllt Schäfer und Roth Bestattungen die strengen Voraussetzungen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). „Wir werden jedes Jahr überprüft“, sagt der Mitgründer und Inhaber Hartmuth Roth und verweist auf die dadurch nachgewiesene Fachkompetenz, geordnete Betriebsabläufe und rechtliche Sicherheit. Nicht ohne Grund darf die Firma Schäfer und Roth Bestattungen das Fachzeichen „Bestatter vom Handwerk geprüft“ führen.

Wichtigste Voraussetzung für diese von den Kunden seit zweieinhalb Jahrzehnten geschätzte Leistungsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit sind qualifizierte Mitarbeitende. Darauf legt Hartmuth Roth größten Wert. In seinem Meisterbetrieb ist eine kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeitenden und eine solide Ausbildung des beruflichen Nachwuchses eine Selbstverständlichkeit. Derzeit absolviert beispielsweise Adriana Müller ihre Ausbildung zur Bestattungsfachkraft bei Schäfer und



Hartmuth Roth ist die qualifizierte und faire Beratung aller Kunden sehr wichtig.

Fotos: Schäfer und Roth

Roth Bestattungen. Mit erfolgreicher Prüfung abgeschlossen haben Sascha Wissing und zuletzt Mia-Sofie Ebler diese umfassende Ausbildung. Zudem hat sich Jennifer Wissing zur Bestattermeisterin fortgebildet. Kurz vor dem Abschluss dieser Meisterfortbildung steht zudem Nicole Brodt.

Ihnen allen liegt die Entlastung der Hinterbliebenen am Herzen. Ebenso empathisch wie fachkundig beraten sie zu allen Aspekten rund um die Bestat-

tung. Dazu kann auch schon lange vor einem Trauerfall die Bestattungsvorsorge gehören. Als ersten Schritt zur Entlastung der Angehörigen hat Hartmuth Roth einen Leitfaden entwickelt. Er bietet in konzentrierter Form die Möglichkeit, Verfügungen für den Fall des eigenen Todes und den Ablauf der Beisetzung festzulegen. Eine Liste mit zu informierenden Personen und Institutionen ist ebenfalls integriert. Der Leitfaden liegt kostenlos und unver-

bindlich an allen Standorten, also in Fellbach, Schmiden, Oeffingen und Kernen-Rommelshausen aus.

Wer noch einen Schritt weitergehen möchte, der kann über Schäfer und Roth Bestattungen einen Bestattungsvorsorgevertrag abschließen. Das für die eigene Bestattung eingezahlte Geld ist dann vor dem Zugriff Dritter, also beispielsweise des Sozialamts, gesichert und eine würdige Bestattung gewährleistet.



Zertifizierter Fachbetrieb: Schäfer und Roth Bestattungen.

Info

Das Team der Firma Schäfer und Roth Bestattungen informiert über alle Themen rund um die Bestattung. Diese Beratungen sind in Fellbach (Cannstatter Straße 55), in Schmiden (Fellbacher Straße 44), in Oeffingen (Hauptstraße 24) sowie in Rommelshausen (Hauptstraße 17) möglich. Der Meisterbetrieb ist rund um die Uhr auch an Sonn- und Feiertagen unter der Nummer 07 11/58 44 24 sowie unter 071 51/36 00 65 zu erreichen. Unter www.schaefer-roth-bestattungen.de gibt es weitere Infos. *kae*



Die Fellbacher Filiale liegt zentral im Herzen der Stadt.

DIE BESTEN HÄNDE FÜR KAROSSERIE, LACK & PFLEGE

eisemann 

DER AUTODOKTOR

» Staufersstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmiden
» Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

 **Schock** GmbH

Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
☎ 07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de

HOLZBAU + VELUX

Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf vor Ort



FRIZ METALLBAU AG
Istahlträger24.de

Bruckmannstraße 10
70736 Fellbach
Telefon 0711 5109999-0
Telefax 0711 5109999-9
info@friz-metallbau.de
www.friz-metallbau.de



FRICK 
HOLZBAU

seit über 240 Jahren der zuverlässige Handwerks-Meisterbetrieb

DACHEINDECKUNG	ZIMMERERARBEITEN
HOLZFASSADEN	DACHFENSTER

ALLES RUND UMS DACH VOM FACHMANN

Bruckmannstr. 2 · 70736 Fellbach-Schmiden · Tel. 07 11 - 51 85 75-6
info@frick-holzbau.de · www.frick-holzbau.de

IHR PROJEKTPARTNER FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

M. Siegle - akkreditierter Energieplaner - geprüfter Gutachter



73630 Remshalden - www.ics-technik.de
Mobil 01 75 / 2 25 22 11 - msiegle@ics-technik.de

- Energieplanung und Ausführungsbetreuung
- Beratung und Begleitung für die aktuellen Förderprogramme
- Qualitätssicherung durch zertifizierte Baubegleitung

Unsere Zeitung – Leistungsträger für Ihren Werbeerfolg.

Immobilienangebote und -gesuche gehören in die Gesamtausgabe unserer Zeitungen.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-1608
E-Mail immo@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

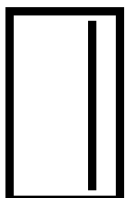
PRITSCH
FENSTER-TÜREN-ROLLLÄDEN

Ehemals Fensterbau Kögel

www.pritsch-fenster.de

Dieselstrasse 9 · 70736 Fellbach

Tel: 0711 / 46 11 01 Tel: 0177 / 32 11 515
Pritsch-Rollladenbau@freenet.de & Pritsch-Fenster@freenet.de



 **SIEBERT**
KÄLTE KLIMA TECHNIK

Der Fachmann für Kälte- und Klimatechnik

Langjährige Berufserfahrung im Bereich Kälte- und Klimatechnik

- Planung/Beratung
- Montage
- Kundendienst
- Instandhaltung/Reparaturen
- Modernisierung

Inhaber: Philipp Siebert
Neckarstraße 42 · 70736 Fellbach · Telefon 0711-56 61 95 03
www.siebert-klimatechnik.de • info@siebert-klimatechnik.de



SCHMIDENER KÜCHENSTUDIO

Holder GmbH

persönlich, individuell und immer eine Idee besser

Telefon: 0711/514020
schmidener-kuechenstudio.de

Foto: LEICHT®

 **HOFMEISTER**
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit über 75 Jahren Ihr Bestatter des Vertrauens

Im Trauerfall erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0711-58 24 68

- Wir erledigen alle Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen sowie alternative Bestattungsarten
- Wir beraten Sie zu Bestattungsvorsorge und -finanzierung

FELLBACH Stammhaus: Schwabstr. 6 · August-Brändle-Str. 42
WAIBLINGEN Anton-Schmidt-Str. 21 · KERNEN Lange Str. 2
www.bestattungen-hofmeister.de



SCHÄFER ROTH  **25 Jahre**
BESTATTUNGEN

IHR BESTATTER FÜR:

Fellbach · Cannstatter Str. 55
Tel. 0711 584424

Schmiden · Fellbacher Str. 44
Tel. 0711 3426866

Oeffingen · Hauptstr. 24
Tel. 0711 34246890

Kernen · Hauptstr. 17
Tel. 07151 360065

schaefer-roth-bestattungen.de

Tag und Nacht für Sie da
07 11.64 58 09 23

 **Robert Klein**
BESTATTUNGEN

· Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
· Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH

WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE



 **ZahnCentrum**
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

Wir bieten Ihnen:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten

In unserer modernen Praxis erwartet Sie eine rundum optimale Betreuung.

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

Lesung mit Hannah Häffner

OEFFINGEN/ROMMELSHAUSEN. Am Mittwoch, 15. April, um 19 Uhr ist Hannah Häffner mit ihrem Roman „Die Riesinnen“ in der Stadtteilbücherei Oeffingen zu Gast. Der Roman erzählt von drei Frauen aus einem Schwarzwalddorf, deren Leben sich von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart spannt. Zwischen dörflicher Enge und dem Wunsch nach Freiheit suchen sie ihren eigenen Weg. In dichter und zugleich poetischer Sprache entfaltet Häffner ein eindrucksvolles Dreigenerationen-Porträt über Heimat, Mut und weibliche Selbstbestimmung. Die österreichische Autorin Doris Knecht nennt das Buch „wüst, wild, bewegend und voller Poesie“.

Hannah Häffner wurde 1985 in Heidelberg geboren und lebt heute als freie Texterin und Schriftstellerin in Rommelshausen.

Veranstalter ist die Buchhandlung Bücher-Lack in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei Oeffingen. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei beiden Veranstaltern erhältlich bei der Buchhandlung Bücher-Lack, Cannstatter Straße 9, 70734 Fellbach, Telefon 0711/586205, email@buecher-lack.de und der Stadtteilbücherei Oeffingen, Hauptstraße 1, 70736 Fellbach, Telefon 0711/5851532, sbf@fellbach.de.



Hannah Häffner liest in der Stadtteilbücherei Oeffingen.

Foto: z

Heimischen Spargel gibt es jedes Jahr früher

In Schmiden wird auf den Feldern der Familie Bauerle seit Anfang März Spargel gestochen – zunächst bei frühlingshaften und in den vergangenen Tagen bei frostigen Temperaturen. Erfreulich für Verbraucher: Der Preis ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Von Ingrid Sachsenmaier

SCHMIDEN. Kaum ein Gemüse wird im Frühjahr so sehnlich erwartet wie Spargel. Spätestens zu Ostern wollen die Verbraucher heimischen Spargel kaufen und auf den Tisch bringen können. In den vergangenen Jahren konnte Philip Bauerle, Landwirt und Spargelanbauer aus Schmiden, diesem Wunsch immer nachkommen. Auch heuer. Die Spargelernte auf den Feldern der Familie Bauerle in Schmiden und der näheren Umgebung hat in diesem Jahr „so früh begonnen wie noch nie“, nahezu vier Wochen vor Ostern. Dazu muss man wissen, dass das Datum von Ostern jedes Jahr variiert. Dieses Jahr fällt das Fest sogar auf einen sehr frühen Termin.

Wie kommt es also zu diesem extrem frühen Erntebeginn für das noble, elegante Gemüse, das einst in Süddeutschland vornehmlich auf den sandigen Böden angebaut und vor über 40 Jahren durch den Schmiden Landwirt Klaus Bauerle in der Region Stuttgart heimisch wurde? Philip Bauerle erklärt das mit dem gezieltem Einsatz von schwarzen Thermo-Folien, die über die Spargeldämme gelegt und dann unter einem weiteren Folientunnel die Wärme der Sonne halten können. Das hat in der ersten Märzhälfte dieses Jahr bestens funktioniert. Diese Folien-Politik hat zunächst auch die kühlen Nächte ausgeglichen. „So lange die Sonne scheint können wir mit den Folien Wärme generieren“, sagte Philip Bauerle, Juniorchef des von seinen Eltern gegründeten Familienbetriebs „Früchtle vom Schmidener Feld.“ In den vergangenen Tagen wurde es mit den Sonnenstunden jedoch weniger und auch die tiefen Temperaturen wurden zu Herausforderung.

Spargel ist die Gemüseart mit der größten Anbaufläche in Deutschland. Rund 22 000 Hektar betrug sie im vergangenen Jahr, 1 350 Landwirte haben Spargel angebaut. Die Zahl der Fläche und der Betriebe ist rückläufig,



Spargel darf bei vielen Verbrauchern beim Ostermenü nicht fehlen. Auf dem Schmidener Feld hat vor knapp vier Wochen die heimische Ernte begonnen.

Foto: Ingrid Sachsenmaier

war jüngst zu lesen. Rund zehn Prozent, wurde hochgerechnet. Philipp Bauerle hat seine Spargelflächen im Vergleich zu 2025 nicht verringert. Insgesamt pflanzt er auf rund 70 Hektar an, davon sind etwa 64 im Ertrag. Zehn Prozent dieser Fläche liefern grünen Spargel, „der bei den Kunden immer beliebter wird“, beobachtet Philip Bauerle. Spargel führt in seinem Betrieb die Produktpalette an, gefolgt von Erdbeeren, Tafeltrauben und Kürbissen.

Seit 2015 hat fast ein Drittel der Betriebe in Deutschland den Spargelanbau aufgegeben. In vielen Regionen wird immer weniger

Spargel geerntet. Philipp Bauerle wird bei der jetzigen Fläche bleiben. Und auch bei seiner Strategie, mit Folienmanagement die Ernte zu verfrühen und zu steuern, ein Heizen der Böden kommt für ihn nicht infrage.

Bauerle hat sich einen Namen gemacht mit Spargel; er verkauft ihn im eigenen Hofladen, in der Früchtle-Scheune an der Straße nach Bad Cannstatt und auch in Fellbach. Man findet ihn bei regionalen Supermärkten, etwa bei Rewe-Aupperle oder Mack in Endersbach. Bauerle beliefert die Gastronomie, mit bereits geschältem Spargel; auch Firmenkantinen gehören zu seinen Kunden.

Den Großmarkt in Stuttgart beliefert er nicht.

Bauerle ist einer der vier größeren Spargelbauern aus der Region Stuttgart. Die meisten seiner Erntehelfer kommen aus Rumänien, es sind eingespielte Teams, fast jedes Jahr dieselben. „Sie wollen kommen, ich habe dieses Jahr keine Personalprobleme“, sagt der 37-Jährige. Nachdenklich macht ihn allerdings die aktuelle Diskussion um den Mindestlohn; er wolle keine „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ bei seinen Saisonarbeitskräften. Gespannt beobachtet er auch die Entwicklungen im Iran, an den Zapfsäulen und auf dem Markt für Düngemittel. Während der Ernte wird nicht gedüngt, aber danach. „Und dann werde ich kriegsbedingt wesentlich mehr für Düngemittel bezahlen müssen als im vergangenen Jahr“, sagt Bauerle. Die Preise gingen gerade durch die Decke.

Für den Spargel verlangt er aktuell nicht mehr als im vergangenen Jahr. „Ich möchte das Gemüse ja noch verkaufen können“, sagt er mit Blick auf die stark strapazierten Geldbeutel der Verbraucher und den stetig zunehmenden Importmengen zu günstigeren Preisen aus anderen Ländern. Philip Bauerle selbst mag Spargel sehr, isst viel und regelmäßig davon und freut sich, dass die bisher gestochenen Stangen ihn vom Geschmack her absolut überzeugt haben. Jetzt sollte es halt – wieder – wärmer werden. Mit diesem Wunsch ist er nicht allein.

Spargel-Besen bis Ende Juni

Der Spargel-Besen der Familie Bauerle mit Innen- und Außenbewirtung befindet sich in Schmiden auf der Höhe 1. Er hat seit 31. März und bis einschließlich 28. Juni geöffnet, jeweils Dienstag bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr. Die Küche schließt um 21 Uhr. Montags ist Ruhetag. Für Kinder wurde der angrenzende Spielbereich vergrößert, im Außenbereich sind die Sitzplätze beschattet.

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag:

- **Seriöse und diskrete Abwicklung**
 - **Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben**
 - **Keine versteckten Kosten**
 - **Kostenlose Goldanalyse**
 - **Barauszahlung**
 - **Kostenlose Parkplätze**
- 10–17:30 Uhr

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



AUTOMARKT
ALLGEMEIN

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 071 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

A N K A U F gepflegter Fahrzeuge !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

AUDI

Kaufgesuche Audi

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

ABKÜRZUNGEN AUTO

ABS = Antiblockiersystem

AHK = Anhängerkupplung

ASR = Antriebsschlupfregelung

ATG = Austauschgetriebe

ATM = Austauschmotor

AU = Abgasuntersuchung

BC = Bordcomputer

Color = getönte Scheiben

ESP = el. Stabilitäts-Programm

eSSD = elektrisches

el. FH = elektr. Fensterheber

EZ = Erstzulassung

G-Kat = geregelter Katalysator

GSD = Glasschiebedach

i. A. = im Auftrag

JW = Jahreswagen

Kat = Katalysator

Kfz-Hdl. = Kraftfahrzeug-Händler

kUAm. = kein USt.-Ausweis mögl.

\$ 25 a StG = § 25 a Umsatzsteuergesetz

NP = Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung

RC = Radio/Cassette

Servo SSD = Servolenkung

Stahlschiebedach = Stahlschiebedach

VB = Verhandlungsbasis

VS = Verhandlungssache

WSG = Wärmeschutzglas

ZV = Zentralverriegelung

BMW

Kaufgesuche BMW

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

HYUNDAI

Kaufgesuche Hyundai

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer erreichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

MERCEDES

Kaufgesuche Mercedes

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

PEUGEOT

Kaufgesuche Peugeot

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

RENAULT

Kaufgesuche Renault

RENAULT & DACIA JAHRESWAGEN Große Auswahl - So gut wie neu! Tolles Preis-/Leistungsverhältnis Autohaus **Schweier** GmbH Gotthilf-Bayh Str.-50-54 • Fellbach-Schmidlen Tel. 0711 951995-95 www.autohaus-schweier.de

VOLKSWAGEN

Kaufgesuche Volkswagen

WIR KAUFEN IHR AUTO! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

SONSTIGE PKW

Kaufgesuche Sonstige PKW

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

Kaufgesuche

Suche ein altes BMW Motorrad, Model egal, auch defekt, bitte alles anbieten!!! 0160/93883574 hu3@gmx.de

WOHNWAGEN

Kaufgesuche Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen ab Bj. 2000/2026 evtl. m. Abbau auf jedem Campingplatz im Umkreis 800 km. Fa. Claus Koch Wohnwagenvertrieb ☎ 0171/8183623

WOWA Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! ☎ 0 71 46 / 2 85 68 22

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN:
pädagogische Fachkraft (m/w/d) als
Einrichtungsleitung mit 100 %
Beschäftigungsumfang
Die Vergütung erfolgt entsprechend der persönlichen und fachlichen Eignung bis EG S 13 des TVöD-B.
Den vollständigen Ausschreibungstext mit allen Details finden Sie auf unserer Homepage www.kernen.de/jobs
Die Bewerbungsfrist endet am 19.04.2026.
QR-CODE SCANNEN

Etablierte Unternehmensberatung (Betriebsrenten) sucht zur telefonischen Gewinnung von Firmenmandanten lebenserfahrene **Persönlichkeiten** m/w/d (geringfügig oder fest angestellt). **Bühler Consultants AG** 70173 Stuttgart ☎ 0711 - 22 00 750

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht Stelle als 24 Std Seniorenbetreuerin 015 901 489 862

STELLEN-GESUCHE

Entrümpelprofis bieten Entsorgung vom Dach bis zum Keller u. Umzüge u. mehr. Tel. 0157-3570 1013

Erf. Malermeister u. Bodenleger bietet Komplettrenov., malen, lackieren, verputzen, Fassaden, Böden aller Art u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Erf. Gärtner. Gestalt. ,Pflge, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggerarb., Zäune, Mäuern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Malermeister ü. 30 J. Erf. bietet Maler- u. Lackierarb., Räume, Hallen, Fassaden u.m. Tel. (01 78) 9 21 07 75

Biete Flachdach + Dachsanierung, Gipser + Wärmedämmung, Fliesen, Laminat, Garten an und mehr. Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95

Suche Gartenarbeit, Gartenpflege aller Art, auch Baumpflege (Nebenjob). ☎ 0178/7813143

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Gesellschafterin sucht Job auf Mini-Basis ☎ 07031-220271 AB

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen
im Wochenblatt.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wo der Besen hängt
Der wöchentliche Kalender für die Region

Schmiegs Kellerbesen

70736 Fellbach-Oeffingen, Porschestr. 8 (Gewerbegebiet)
Tel. 07 11 / 5 05 77 52, www.schmieg.kellerbesen.de

Weinhof Helmut Zaiß

70327 S-Untertürkheim, Württembergstr. 48
Tel. 07 11 / 33 14 22, www.weinhof-zaiss.de

Weinstube
Siegfried Wilhelm

71384 Weinstadt-Strümpfelbach, Hintere Str. 1
Tel. 07151 / 4 87 96 51, www.weingut-wilhelm.de

Sonna-Besa

71384 Weinstadt Strümpfelbach
Tel. 07151-606345, www.weingut-knauss.com

Besenwirtschaft Kernen

71394 Kernen i.R.
Tel. 07151/44416, www.burgstueble-stetten.de

Aubesen
Familie Bauer

70376 Stuttgart-Münster, Austraße 66.
Tel. 0711/594104

„Spargel Besen“
der Familie Bauerle

70736 Fellbach, Höhe 1
Reservierung Tel. 0711534128, www.bauerle-fellbach.de

Schmiegs Remsbesen
einfach gut

73650 Winterbach, Sudetenstr. 4 (S-Bahn-Anschluss)
Tel. 07 81 / 99 40 333, www.schmiegs-rem-s-besen.de

Geöffnet von 25.2-12.4.2026, jeweils ab 11 Uhr, Sa ab 14 Uhr, Mo + Di Ruhetag, Tagesessen Spargelwochen, Osterson. + Mo. geöffnet, Do. 9.4. Kässpätzlea. 17-20 Uhr, 10.4. Spareribs ganztägig.

bis Ostermontag 6.4. tgl. ab 11.30 Uhr, Mo + Di Ruhetage, und wieder 15.-26.04, gr. Weinauswahl Trollin-o, Chardonnay, Rostbraten, Schnitzel und tgl. wechs. Angebote, freitags fr. Fisch, Res. möglich.

Geöffnet von 25.3-6.4, Mi-Sa 16-22 Uhr, So+Feiert. 11.30-20 Uhr, Mo+Di Ruhetag (a. Ostermontag). Reservierung möglich, Hinweis: Zufahrt trotz Baustelle aus allen Richtungen frei.

Geöffnet von 27.03-1904.2026, Fr/Sa ab 14 Uhr, SO/Feiertage ab 12 Uhr Ostersonntag geschlossen und Ostermontag geöffnet.

Geöffnet von 09.04-26.04.2026, Donnerstag bis Sonntag von 11.30 bis 22.00 Uhr

Geöffnet 8.April bis 12.04 und 22.04 bis 26.04, Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag 11 Uhr bis 22.30 Uhr, Kü. bis 20 Uhr. Son. 11 Uhr - 20.30 Uhr, Küche bis 19 Uhr. Reserv. nur telef. un. 0711/594104

Di., 31. März, bis So., 28 Juni 2026 Di.-So. ab 11 Uhr, eigene Maultaschen, Hofbäckerei, Erdbeeren mit Sahne, Spargelgerichte von eigenem Spargel u. Weine vom Weingut Johannes B.

Geöffnet, Rostbratenwochen, Montag Ruhetag, Dienstag-Freitag und Sonntag ab 11 Uhr Samstag ab 14 Uhr. Wechs. Tagesessen! An allen Ostertagen geöffnet - Di 7.4. geschlossen.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne: 07 11 / 95 79 67-12 oder 07 11 - 93 10 484 - per E-Mail unter mo.schmidt@swm-network.de oder dieter.zeus@swm-network.de

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

I Bestattungsdienst Rentschler

Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

I Bestattungshaus Haller

In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

I Walter Kölle GmbH Bestattungsunternehmen

Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilimdorf I Feuerbach I Gerlingen I Münchingen

I Städtischer Bestattungsdienst

Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

I Bestattungsschmiede Stuttgart

Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

I Abendrot Bestattungen

Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

I Ziegler Bestattungshilfe

Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

I Walter Haas Bestattungen

Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte,Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

I Brosig Bestattungen

Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

I Häfner & Züfle Bestattungen GmbH

Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

I Schäfer & Roth Bestattungen

Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmidlen
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R. und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

Widmann Bestattungen

Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Zitzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

Online-Buchung
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen> und
<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen>
Anzeigenschlüsse
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Bestattungsabgabe
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

Kieser stärkt auch Fellbach den Rücken

Kieser Training ist von Cannstatt nach Fellbach umgezogen und hat in der Gerhart-Hauptmann-Straße 20 ein neues Studio eröffnet.

Von Eva Herschmann

FELLBACH. Das Kieser-Studio hatte lange Zeit beim Bahnhof in Bad Cannstatt sein Domizil. Nach dem Umzug stärkt Kieser Training auch Fellbach den Rücken. Am vergangenen Samstag wurde in der Gerhart-Hauptmann-Straße 20 Eröffnung gefeiert – mit vielen Gästen, Stammkunden und Neugierigen. Das neu eröffnete Studio in die Stadtmitte bietet auf etwas mehr als 400 Quadratmetern 56 Geräte mit hunderten zielgerichteter Trainingsmöglichkeiten.

„Konzentration auf das Wesentliche“ sei eine Maxime von Kieser, erklärt Sven Beck, der mit Bujar Daci und Sebastian Steeb die Geschäftsführung im Fellbacher Studio inne hat.

Das Motto heißt „Konzentration auf das Wesentliche“

„Wir verzichten bewusst auf Musik, Fernseher und ähnliche Ablenkungen.“ In den hellen und ruhigen Räumlichkeiten können Anfänger sowie Fortgeschrittene ungestört und individuell trainieren. Die konsequente Spezialisierung auf das Wesentliche ermöglicht nachhaltige gesundheitliche Fortschritte, reduziert Schmerzen und steigert die Lebensqualität. Die Marke Kieser steht für ein wissenschaftlich fundiertes Krafttraining – konzentriert, effizient und klar fokussiert auf Gesundheit. Die Methode basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung und Forschung. Ziel ist die gezielte Kräftigung des Bewegungsapparats. Denn starke Muskeln sind



Bei der Eröffnung Kieser in der Gerhart-Hauptmann-Straße: Sven Beck (4. von links), Bajar Daci (5. von links) und Sebastian Steeb (5. von rechts) mit ihrem Team. Ohne Ablenkung von Musik und Fernseh können sich die Studiobesucher ganz auf das Wesentliche konzentrieren: Den Rücken stark machen.

Fotos: Eva Herschmann

die Grundlage für ein aktives, selbstbestimmtes Leben – unabhängig von Alter oder Gesundheitsniveau.

Das Unternehmen, gegründet von Werner Kieser im Jahr 1967, war eines der ersten in Europa, das die gesundheitsfördernden Aspekte des Krafttrainings erkannte und konsequent auf Maschinen setzte. Heute betreut Kieser über 270.000 Kunden weltweit und ist in fünf Ländern vertreten, darunter Australien, Luxemburg, Österreich und die Schweiz. In Deutschland betreibt Kieser mehr als 100 Studios, die sich alle durch helle Räumlichkeiten auszeichnen, die eine ruhige und konzentrierte Trainingsatmosphäre fördern.

Besonders Menschen mit Rückenproble-

men oder muskulären Beschwerden profitieren vom Training an eigens entwickelten Präzisionsmaschinen, die für maximale Effizienz sorgen. Der Einsatz wissenschaftlich fundierter Methoden fördert Muskelwachstum und -kraft effektiv. Die Unternehmensphilosophie „Immer ein Stück stärker“ spiegelt das Ziel wider, durch kontinuierliches Training die körperliche Stärke der Kundinnen und Kunden zu verbessern.

Die Kieser Methode bietet ein hocheffizientes Krafttraining an Maschinen mit minimalem Zeitaufwand bei maximalem Kraftgewinn. Das Konzept beruht auf intensiven, kurzen Einheiten von lediglich zweimal 30 Minuten pro Woche, die durch modernste

Maschinen-technologie unterstützt werden. Keine Zeitverschwendung. Kein Schnickschnack. Nur wissenschaftlich fundiertes Training, das gezielt auf die Kräftigung des gesamten Bewegungsapparats ausgerichtet ist und wirkt. Jede Übung wird langsam, kontrolliert und bis zur muskulären Erschöpfung ausgeführt – für maximale Effizienz bei minimalem Zeitaufwand. Nicht die Bewegung oder Kalorien, sondern die kontrollierte Muskelspannung steht im Fokus.

Kieser Training legt dabei großen Wert

auf eine individuelle Anpassung des Trainings an die körperliche Verfassung jedes Kunden. Zu Beginn wird der Gesundheitszustand überprüft, um optimale Ergebnisse zu gewährleisten. Einmal in der Woche ist in Fellbach ein Arzt für die medizinische Trainingsberatung vor Ort, und ausgebildete Instruktoren stehen den Kunden während des gesamten Trainings zur Seite, um sicherzustellen, dass alle Übungen korrekt ausgeführt werden. Diese professionelle Betreuung ist ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Fitnessanbietern in der Region.

Bei Kieser trainiert niemand allein. Denn nur mit richtigem Training erreicht man sein Ziel und dafür sorgt in Fellbach ein zehnköpfiges Therapeuten- und Trainerteam. Kundinnen und Kunden werden in den ersten drei sowie in der zehnten Trainingseinheit von speziell ausgebildeten Fachpersonen begleitet, die zeigen, wie die Maschinen eingestellt und die Übungen richtig ausgeführt werden.

Um den Trainingserfolg zu sichern, werden alle in der Folge wieder in jedem 20. Training begleitet, um Gewichte und Maschinen anzupassen und dafür zu sorgen, dass jede und jeder effektiv mit der richtigen Intensität trainiert, und die Instruktoren und Instruktoren sind natürlich auch in der Zwischenzeit immer ansprechbar.

„Unsere Kundinnen und Kunden verstehen nicht nur wie sie trainieren, sondern auch, warum sie es tun“, erklärt Sven Beck. So wird aus bloßem Training eine bewusste körperliche Erfahrung, bei der Wissen und Wirkung Hand in Hand gehen. Diese Verbindung von Instruktion und Aufklärung fördert ein eigenverantwortliches, zielgerichtetes Training – ganz im Sinne der Kieser Methode, die nicht nur Muskeln, sondern auch die Selbstwirksamkeit stärkt – für mehr Kraft, mehr Autonomie, mehr Leben.

IMMOBILIEN

Unser Immobilienangebot für Sie:



S-Sillenbuch **EUR 199.000**
Großzügig geschnittene 2-Zi.-Wohnung im DG. Bj. 1974, 12-Familienhaus, Südbalkon, Kellerraum, Garage, bau-jährtypische Ausstattung, Wohnfl. ca. 57,5 m², Energieverbrauchsausweis, 141 kWh/(m²a), E, Öl-ZH, sofort frei. Jörg Fischer 0711 124-47241



S-Dachswald **EUR 399.000**
Sofort freie, helle und sehr ruhig gelegene 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit Ost-Südost-Dachloggia, im 1. OG und DG im 5-FH gelegen. Wohnfl. ca. 74 m² + Nutzfl. ca. 10 m², EBK, Garage. Bj. 1983, VA, 160 kWh/(m²a), Öl-ZH, F. Jochen Kopetschke 0711 124-43222



S-Vaihingen **EUR 348.000**
Freie 3-Zimmer-Wohnung. Bj. ca. 1985, Wfl. ca. 75 m², 1. OG, gepflegt, großer Balkon, PKW-Abstellpl. in der Doppelgarage, Abstellraum im Keller, Energieverbrauchsausweis, 127,10 kWh/(m²a), Energieausweisklasse D, Gas-ZH, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705



S-Rohr **EUR 430.000**
Gepflegte 3½-Zi.-ETW. Bj. ca. 1989, 2. OG, Wohnfläche ca. 97 m², sofort verfügbar, hochwertige EBK, Garage, Stellplatz, Energieverbrauchsausweis, 91 kWh/(m²a), Energieausweisklasse C, Elektroenergie, Zentralheizung, Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705



Stuttgart-West **EUR 350.000**
4-Zi.-ETW, ca. 80 m² Wohnfläche, 4. OG (oberstes Geschoss), Baujahr ca. 1957, 2 Balkone, renovierungswürdiger Zustand, Dach 2013 gedämmt, Kunststofffenster von 2003, BA, 140,20 kWh/(m²a), E, Gas-Ofenheizung, sofort frei. Egon Kauter 0711 124-124-47062



Waiblingen **EUR 749.000**
Zweifamilienhaus in ruhiger Lage, Bj. ca. 1960, Wfl. ca. 241 m², Grd. 577 m², 2 Garagen, sanierungsbedürftig, sofort frei, eigener Garten, Energiebedarfsausweis 307,60 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse H, Öl, Etagenheizung, Jule Fetscher 0711 124-42126

BW-Bank Immobilien • Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

BW BANK

Schnäppchenjäger aufgepasst:
Hier gibt's die besten Angebote.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Freundlich und kompetent

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen?

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wersteinschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

HÄUSER VERKÄUFE

Besichtigen und bald einziehen

Robbau erstellt

gut Immobilien

Samstag, 04.04. von 13-14 Uhr:
Adr: Bühstr. 11, "Moderne DHH in Renningen" 6 Zi., 136 m² Wfl., 230 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+, Robbau erstellt, Schlüsselfertig: € 749.000,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 9929710

Ehningen: Sonnig und großzügig

gut Immobilien

"Charmantes 2-Familien-Architektenhaus" 217 m² Wohnfläche, 459 m² Grundstück, 7,5 Zimmer, ELW, Garage. VB: 106,40 kWh/(m²a), D, Gas, Baujahr 1989. Kaufpreis: € 780.000,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 10589885

Musberg: Sonnige Randlage

gut Immobilien

Herrliches Wohnen mit Aussicht, in beliebter und ruhiger Lage. Moderne DHH. 160 m² Wohnfläche, 324 m² Grundstück, 6 Zimmer, GEG 2024/LWWP/A+, Schlüsselfertig: € 961.000,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 10183990

Bonlanden: Noch 1 DHH frei

gut Immobilien

"Wohnen Sie attraktiv und in beliebter Lage" Moderne und sonnige DHH mit 6 Zimmer, 150 m² Wohnfläche, 194 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 10629099

Stuttgart: Wohnen am Park

gut Immobilien

Großzügiges EFH in reizvoller Lage 8 lichtdurchflutete Zimmer, 2 Bäder, 191 m² Wohnfläche, 368 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+, U-Bahn in Fußnähe Schlüsselfertig: € 1.269.075,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 10024418

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Wohnung zum Kauf 1-3-Zi., Leerstehend & Renovierungsbedürftig. 100% EK. ☎ 01522 / 8491382

Mehrfamilienhäuser

Familie sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zur privaten Altersvorsorge. Diskreter Kauf von privat zu privat. ☎ 01723813091

GRUNDSTÜCKE KAUFGEUCHE

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Baufräger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!

info@pbi-bissingen.de
Tel.: 07023 / 7 49 20

Ihr Projekt in besten Händen!

GARANT IMMOBILIEN

Martin Dietz
freier Sachverständiger für Immobilienbewertung
Experte für Gewerkeimmobilien
Tel. 07141 97 456-17
Mobil: 0179 27 89 204
m.dietz@garant-immo.de

Suche für Immobilienentwickler:
* Wohnanlagen * Wohnheime * Wohn- und Geschäftshäuser * Büros * Einzelhandel * Hotels * Grundstücke usw. von 1 Mio. bis 50 Mio. Euro. Bitte alles anbieten! Vielen Dank - Martin Dietz.

Anbieter-ID: 4383

Außer-gewöhnlich: Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Fellbacher WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Heimat der Lokalmatadoren.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

VERMIETUNGEN MIETGESUCHE

Möblierter Wohnraum

WG-Zimmer möbl. S-Ost Krämerstr. 9, klein 290,- + 80,- mittel 390,- + 80,- mind. 1 Jahr. ☎ 0176-97 55 43 08

1-Zi.-Wohnung

S-Vaihingen 34m², ab 1.5.26 Zi. mit BLK, sep. Kochnische, kl. Abstell. Bad/DU/WC, Waschraum Keller, KM 400,- + NK 120,-
☎ angelikahilpert@gmx.net

Helle 1,5 Zi.-Whg. Filderstadt 42 m², Tiefgeschoss, Euro 495,- + NK + KT ab 1.4. ☎ 0172-2107870

3-Zi.-Wohnung

Helle 3,5 Zi.-DG-Wohnung in S-Vaihingen, 82 m², TL-Bad mit Wanne, West-Balkon, Laminat, KM 1.050 € zzgl. NK 250 € ab 1.6.2026 ☎ unter ZZ 723297 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Online-ID: 7023121

Bad Cannstatt nahe Neckarpark. 3-Zi. DG-Whg, 37 m², EBK, Bad + DU, WC extra, ÖPNV, an weibl. NR, Hilfe im Haushalt u. Garten erwünscht, Gartennutzung. ☎ unter ZZ209346 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

3-Zi.-Whg., ca. 65m², Zuffenhausen, neu renov. KM 985,- + NK + 3MM KT ☎ 0711- 8264842

Häuser

Reihenhaus mit Garage S-Stammheim, 5 Zimmer, 125 m² ☎ stammheim-haus@web.de

Online-ID: 7023070

Ärztin, 34j., NR, sucht 2-3 Zi. Whg (ab 50qm) in S-Süd/Lehen/südl. West, vzw. mit Stellplatz, kein EG. KM bis 1200€. Freue mich über Nachricht :) Tel: 01714408433

Online-ID: 7023137

Familie (2 Bauingenieure) + 2 Kinder (13+16J) sucht in Stuttgart Feuerbach ein Haus/Wohnung ab 130m² (3 SZ + 1 Arbeitszimmer) zur Miete oder zum Kauf. NR, ohne Haustiere. Tel.: 0173-8324598

Online-ID: 7023037

Ich suche ab 16.04. eine 2 o. 3-Zi-Whg. mit Bk. in einem der zentralen Stadtteile Stuttgarts ab 60 m² und KM bis zu 1.100€ ☎ 0151/54207724

Online-ID: 7023139

3 Zi.-Whg. in Stuttgart-West, -Süd o. -Mitte gesucht. Ab 16.04.26, mind. 65 m², Balkon, bis 1300 € KM, NR, berufstätig. ☎ 0176/87970639

Online-ID: 70230 78

2-Zi.-Wohnung

Zuverl. Berufstätige (sichere Branche) sucht **2 Zi.-Whg.** in S-Ost/Nord, mit Bk, gute ÖPNV Anbindung, NR und k. Ht., KM bis zu 800 €. ☎ 0176 - 476 32 112